



UNSER

GROSSWEIKERSDORF

BÜRGERINFORMATION DER MARKTGEMEINDE GROSSWEIKERSDORF

18 | April
2023

Ameisthal
Baumgarten am Wagram
Großweikersdorf
Großwiesendorf
Kleinwiesendorf
Ruppersthal
Tiefenthal



**Frohe
Ostern**

WÜNSCHT IHNEN
IHRE MARKTGEMEINDE
GROSSWEIKERSDORF



LEADER-Region
DONAU
NÖ

Querbeet

DAS GEMEINDE-GARTENPROJEKT

Grossweikersdorf blüht auf!

Beet wird im Rahmen einer
Patenschaft ökologisch betreut!

Wenn Sie Interesse an einer Beet-
patenschaft haben, dann melden Sie
sich bei uns per Telefon 02953/70204
oder per E-Mail gemeinde@grossweikersdorf.at

- 12** ÄNDERUNG NÖ HUNDEHALTEGESETZ
NÖ Landtag beschließt Neuerungen ab Juni 2023
- 20** KOMPONISTENWETTBEWERB 2023
Zwei heimische Komponist:innen ausgezeichnet
- 41** ERSTER MARKTTAG DES JAHRES
Genussvolles und Kreatives aus der Region



MARKTGEMEINDE GROSSWEIKERSDORF
Hauptplatz 7
3701 Großweikersdorf
02955/70204 | Fax-DW 75
gemeinde@grossweikersdorf.gv.at
www.grossweikersdorf.gv.at

BÜRGERSERVICE

Montag | Dienstag | Mittwoch | Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr

Abend-Bürgerservice | Dienstag
16.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag | KEIN Bürgerservice

Sprechstunde des Bürgermeisters
Dienstag | 16.00 bis 18.00 Uhr
- um tel. Anmeldung wird gebeten -



IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber:
Marktgemeinde Großweikersdorf
Hauptplatz 7 | 3701 Großweikersdorf

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister MMSt. Ing. Alois Zetsch

Layout & grafische Umsetzung:
Dominik Wagner

Redaktion:
Christine Gmeiner
Tomas Pachner
Dominik Wagner

Inhalt

- **VORWORT** | 3
- **GEMEINDEINFORMATIONEN**
 - Beschlüsse aus dem Gemeinderat | 4-5
 - Die Gemeinderäte berichten | 6-11
 - Hundehaltegesetz & NÖ radelt | 12
 - Volksbegehren & Stellenanzeige | 13
 - Wandern | 14
 - Glasfaserinfrastruktur der nöGIG | 16-17
- **GEMEINDEINITIATIVE**
 - Fotoimpressionen | 18
 - Infoabend & Gesundheitstipps | 19
- **KULTUR BEI UNS**
 - Musikalische Auszeichnung | 20
 - IPG-Konzertkalender 2023 | 21
- **JUGEND UND BILDUNG**
 - Kinderfasching | 22
 - Berichte Volks- und Mittelschule | 23-24
 - GEMMA | 24
 - Musikschule & Jungscharlager | 25
- **UMWELT & NATUR**
 - Fledermaus | 26
 - Klimawandel & Vogelwarte | 27
 - Baumpflanzung & NiG-Vortrag | 28
 - Wiedehopf | 29
- **AUS DEM VEREINSLEBEN**
 - Gesang- und Musikverein Großweikersdorf | 30
 - Rotes Kreuz Großweikersdorf | 31
 - Sportunion Großweikersdorf | 31-33
 - FSG Stetteldorf/Großweikersdorf | 33
 - USC Ruppersthal | 34
 - Blasmusik Großweikersdorf-Ruppersthal | 35
 - Tennisverein Großweikersdorf | 36
 - Freiwillige Feuerwehr Baumgarten am Wagram | 36
 - Natur@Grossweikersdorf | 37
- **PERSONALIA & SONSTIGES**
 - Personalien, Veranstaltungstipps & Eröffnung | 38
 - Auszeichnung & Lössguide | 39
 - Fundamt & Markttag | 40-41
 - Workshop, Flurreinigung & Veranstaltungskalender | 42-43

HINWEIS: REDAKTIONSSCHLUSS für die Sommerausgabe der Gemeindezeitung ist am 4. Juni 2023.

Beiträge sind nur per Onlineformular einzureichen:
www.grossweikersdorf.gv.at/Beitrag_Gemeindezeitung



HERSTELLUNG: DRUCKHAUS SCHINER, KREMS.
UW 714. GEDRUCKT NACH DEN RICHTLINIEN DES
ÖSTERREICHISCHEN UMWELTZEICHENS
„SCHADSTOFFARME DRUCKERZEUGNISSE“



Förderung nachhaltiger
Waldwirtschaft
www.pefc.at



*Sehr geehrte Bürgerinnen
und Bürger der Marktge-
meinde Großweikersdorf!*

„Jeder Frühling trägt den Zauber eines Anfangs in sich.“

Monika Minder

Nach dem astronomischen Kalender hat der Frühling bereits begonnen. Die Temperaturen waren allerdings bisher noch nicht so frühlinghaft. Das wird jetzt dann wieder schnell gehen, denn die Sonne hat schon Kraft und die Natur erwacht zu neuem Leben. Nutzen wir die positiven Einflüsse des Frühlings und gehen wir voller Elan und positiver Einstellung in die nächsten Monate. Da der Winter auch heuer wieder recht mild war, konnten die Kosten für den Streu- und Räumdienst gering gehalten werden. Die Gemeindestraßen wurden bereits gekehrt und wir haben auch schon mit der Grünraumpflege begonnen. Ich bedanke mich schon jetzt bei den aktiven Bürgerinnen und Bürgern, die auch heuer wieder im Zuge einer Beetpatenschaft, oder auch einfach aus Freude am Gärtnern, die Pflege der Grünrabatten vor ihren Häusern übernehmen.

Das Haushaltsjahr 2022 konnte trotz vieler Unsicherheiten nicht nur ausgeglichen, sondern sehr positiv abgeschlossen werden und wurde in der Gemeinderatssitzung am 28. März 2023 beschlossen. Aufgrund der in den letzten Dezembertagen eingetroffenen zusätzlichen Bedarfszuweisungen durch das Land Niederösterreich können wir 2023 neben den bereits im Voranschlag budgetierten Projekten noch weitere Maßnahmen umsetzen. Leider haben wir bei den Tilgungsträgern der endfälligen Kredite im Wirtschaftsjahr 2022 einen herben Verlust hinnehmen müssen. Bedingt durch den bereits seit über einem Jahr herrschenden Krieg in der Ukraine ist die wirtschaftliche Lage in Österreich und Europa sehr angespannt, was sich negativ auf die Finanzmärkte ausgewirkt hat.

Anfang Mai werden die Arbeiten am Hochwasserrückhaltebecken „Ameisthaler Graben“ fortgesetzt und sollen bis Jahresende abgeschlossen werden. Durch unvorhersehbar zusätzlich notwendige Maßnahmen hat sich eine Kostenerhöhung und Zeitverzögerung ergeben. In der Trabauerstraße wurden die Arbeiten für Wasser-, Kanal-, Stromleitungen und Straßenunterbau abgeschlossen. Das Gleiche gilt für die Reihenhausanlage, die in Kleinwiesendorf entstanden ist und vor der Fertigstellung steht. Im Gewerbegebiet Nord wurden die restlichen Straßenbauarbeiten erledigt und die Asphaltdecke aufgebracht. Die Wohnungen in der Bahnstraße, am ehemaligen Schadengrundstück, sind im Bau und die Gleichfeier ist bereits für den 6. Juli geplant.

Für heuer sind bereits einige Projekte fix geplant. In Ruppersthal in der Siedlung „Am Weinberg“ wird der Straßenoberbau samt Nebenflächen hergestellt. Der denkmalgeschützte Stiegenaufgang zur Kirche in Ruppersthal wird saniert, nachdem nun die Details der Ausführung mit dem Bundesdenkmalamt abgestimmt sind. Der Graben zwischen Haus Nr. 56 und 57 in Ruppersthal wird sa-

niert und mit einer Betonrinne aus Halbrohren ausgestattet. Am 28. März fand die Präsentation der geplanten Wohnhausanlage auf den leeren Grundstücken Nr. 121/122 in Ruppersthal vor dem Gestaltungsbeirat in St. Pölten statt. Eine positive Beurteilung durch dieses Fachgremium ist Voraussetzung für eine Wohnbauförderung. In Großweikersdorf wird in der Lüssenstraße die Fahrbahn samt Nebenanlagen hergestellt. Das Biotop Kreuzung Wienerstraße und Oberrußbacherstraße wird im Frühjahr, sobald die Folie eingebracht werden kann, fertiggestellt. Der Tiefenthalerweg in Kleinwiesendorf wird fertiggestellt und die Asphaltdecke aufgebracht.

Für die FF-Tiefenthal wurde ein neues Feuerwehrauto bestellt, das heuer geliefert wird. In Baumgarten soll ein bereits geplantes und bewilligtes Rückhaltebecken errichtet werden. In einigen Straßenzügen der Großgemeinde werden die Straßenbeleuchtungen auf moderne LED-Leuchten umgerüstet und fehlende Lichtpunkte ergänzt. Dafür haben wir bereits eine sehr gut dotierte Förderung bekommen. Das Gemeindeamt, der Bauhof, die Kläranlage und das Dorfzentrum Großwiesendorf werden mit jeweils einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Auch dafür haben wir bereits eine Förderung zugesagt bekommen. In den letzten Wochen wurde wieder in der Großgemeinde, jeweils in den Nachtstunden, nach Wasserleitungslecks gesucht, wobei undichte Stellen lokalisiert und anschließend repariert wurden. Durch die ständige Überwachung des Wasserleitungsnetzes und Fehlerortung samt Reparatur konnten die Leitungsverluste auf ein normales Maß reduziert werden. Um diesen Standard aufrecht zu halten sind weitere Suchdurchgänge im Bedarfsfall geplant. Ich ersuche um Ihr Verständnis für die dadurch entstehenden Unannehmlichkeiten. Nicht zu vergessen sind die vielen kleinen Baustellen und Arbeiten, die durch unsere Bauhofmitarbeiter noch neben der Grünflächenpflege und den täglich anfallenden Arbeiten durchgeführt wurden.

Durch die Änderung des Kindergartengesetzes und des Kinderbetreuungsgesetzes hat sich für uns die Notwendigkeit ergeben, unseren bisher ausreichenden Kindergarten zu erweitern. Hier ist momentan eine Machbarkeitsstudie in Arbeit. Ebenso ist eine Tagesbetreuungseinrichtung für Kleinkinder geplant.

Seit Jahresende 2022 läuft die Interessentensammelphase für den Ausbau des NÖGIG Glasfasernetzes in den Katastralgemeinden Großweikersdorf und Baumgarten. Wir müssen 42% Anmeldungen erreichen, damit der flächendeckende Ausbau stattfindet. Nutzen Sie bitte die Chance auf eine zukunftssichere Glasfaserinfrastruktur und bestellen Sie einen Anschluss.

Ich freue mich schon auf die kommenden Monate, wo wir wieder gemeinsam viele größere und kleinere Projekte umsetzen werden. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute und ein schönes Osterfest.

Ihr Bürgermeister | MMSt. Ing. Alois Zetsch





WAS TUT SICH? WAS GIBT ES NEUES?

GEMEINDEINFORMATIONEN

Auszüge aus den Beschlüssen des Gemeinderates

Die Entscheidungen der vergangenen Gemeinderatssitzungen kurz zusammengefasst

Sitzung vom 22. November 2022

Mit der Herstellung eines Rigol-Anschlusses sowie mit Asphaltierungsarbeiten im Bereich Haus Nr. 96, KG Kleinwiesendorf, wurde die Firma Strabag AG, 3464 Hausleiten, beauftragt. Die Angebotssumme beträgt € 11.986,68 (inkl. USt.).

Dem Abschnittsfeuerwehrkommando Kirchberg am Wagram wird bis auf Widerruf eine jährliche Zuwendung für die Investitionsvorhaben des Feuerwehrabschnittes in Höhe von € 0,60 pro Hauptwohnsitz gewährt.

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2022 wurde beschlossen.

Sitzung vom 20. Dezember 2022

Der vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, GR Josef Hintermayer, verlesene Kassenprüfbericht über die am 14.11.2022 durchgeführte unangesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Der vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, GR Josef Hintermayer, verlesene Kassenprüfbericht über die am 28.11.2022 durchgeführte angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Das Trennstück 1 im Ausmaß von 25m² von GSt.-Nr. 3800, KG Großweikersdorf, laut Teilungsplan der wob Ziviltechnikergesellschaft vom 25.11.2022 wurde unentgeltlich als öffentliche Verkehrsfläche aufgelassen.

Es wurden die Pachtverträge mit Burian Ernestine, Heiderer-Mayer Gabriele, Herz Walter, Hofbauer Thomas, Mayer Edwin und Thyri Alfred verlängert. Nicht verlängert wurde der Pachtvertrag mit Eder Thomas. Außerdem wurde ein neuer Pachtvertrag mit der Familie Rosner-Habl abgeschlossen.

Es wurde ein Dienstbarkeitsvertrag mit der Netz Niederösterreich GmbH für die Trafostation auf dem Grundstück Nr. 747/2, KG Tiefenthal, abgeschlossen.

Es wurde beschlossen, die aktuellen Naturbestandsdaten für die Katastralgemeinden Tiefenthal und Großwiesendorf von der EVN Geoinfo zum Preis von € 16.522,02 (inkl. USt.) zu übernehmen.

Mit der Befestigung der Parkplatz-Zufahrt beim Sportplatz des SV Wiesendorf wurde die Firma Heinz Kruplak, 3701 Zausenberg, beauftragt. Die Angebotssumme beträgt € 4.560,00 (inkl. USt.).

Mit der Errichtung eines Skateparks vor dem Freizeitzentrum in Großweikersdorf wurde die Firma m-ramps, 2380

Perchtoldsdorf, beauftragt. Die Angebotssumme beträgt € 63.684,19 (inkl. USt.). Gleichzeitig wurden auch die jährlichen Wartungs- und Servicearbeiten inkl. der jährlichen TÜV-Abnahme mitbeauftragt. Die Angebotssumme beträgt ca. € 2.200,00 (inkl. USt.).

Dem Club Baumgarten werden die angefallenen Kosten für Rasenmähen (inkl. Ersatzteile und notwendige Reparaturen) für die Jahre 2020 bis 2022 sowie für die Errichtung eines Wildzaunes im Jahr 2020 in Höhe von gesamt € 1.786,71 erstattet.

Außerdem wird dem Club Baumgarten eine Förderung für den geplanten Wildzaun im Jahr 2023 gewährt werden.

Es wurden nachstehende Förderungen beschlossen:

- Jährliche Subventionen für die Freiwilligen Feuerwehren in Höhe von € 11.300,00 (Großweikersdorf: € 4.150,00; Ruppersthal: € 2.350,00; Ameisthal: € 1.600,00; Baumgarten am Wagram: € 1.600,00; Tiefenthal: € 1.600,00)
- Jährliche Sportförderungen in Höhe von € 16.500,00 (je € 3.300,00 Sportunion Großweikersdorf, Sportverein Blau-Weiß Großweikersdorf, Sportverein Wiesendorf, USC Ruppersthal und Tennisverein Großweikersdorf)
- Jährliche Jugendförderungen in Höhe von € 6.400,00 (je € 800,00 Sportunion Großweikersdorf, Sportverein Blau-Weiß Großweikers-

dorf, Sportverein Wiesendorf, USC Ruppersthal, Tennisverein Großweikersdorf, Freiwillige Feuerwehr Großweikersdorf, Rotes Kreuz Großweikersdorf und Budo-Center Weinviertel)

- Unterstützung für die Abdeckung der monatlichen Fixkosten des Vereines Jugend Großweikersdorf: € 1.800,00
- Jährliche Subvention für den Blasmusikverein Großweikersdorf-Ruppersthal: € 1.500,00
- Jährliche Subvention für den Gesang- und Musikverein Großweikersdorf: € 750,00
- Jährliche Subvention für das Ignaz J. Pleyel-Museum: € 2.500,00

Der Voranschlag 2023 wurde beschlossen.

Sitzung vom 14. Februar 2023

Aufgrund des Verzichts von Herrn Ferdinand Huber (SPÖ) auf das Amt als Gemeinderat wurde Frau Gabriele Matzka (SPÖ) als neues Mitglied des Gemeinderates angelobt.

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn

Ferdinand Huber (SPÖ) aus dem Ausschuss für Bauangelegenheiten wurde GR Gabriele Matzka (SPÖ) als neues Mitglied gewählt.

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Ferdinand Huber (SPÖ) aus dem Prüfungsausschuss wurde GR Herbert Rab (SPÖ) als neues Mitglied gewählt.

Es wurde ein Tauschvertrag mit Herrn Gerhard Fröschl und Frau Gabriele Fröschl beschlossen, mit welchem das Gemeindegrundstück Nr. 3314/2, KG Großweikersdorf, mit dem Grundstück Nr. 3320, KG Großweikersdorf, vertauscht und übergeben wird.

Mit den notwendigen Maler- und Sanierungsarbeiten des Gemeindegebäudes in Großwiesendorf Nr. 28 wurde die Firma Vladimir Lajcak, 3701 Großweikersdorf, beauftragt. Die Angebotssumme beträgt € 7.048,20 (inkl. USt.).

Mit der Erstellung einer Studie für die Erweiterung des Kindergartens Großweikersdorf sowie mit der Erstbegutachtung durch einen Statiker wurde die Archi-

tekten Maurer & Partner ZT GmbH, 2020 Hollabrunn, beauftragt. Die Angebotssumme beträgt € 5.000,00 (exkl. USt.).

Mit der Errichtung von 3 Photovoltaik-Anlagen im Gemeindegebiet Großweikersdorf (Bauhof, Gemeindezentrum, Dorfzentrum Großwiesendorf) wurde die Firma Alois Zetsch GmbH, 3701 Großweikersdorf, beauftragt. Die Angebotssumme beträgt € 229.436,05 (exkl. USt.) bzw. € 275.323,26 (inkl. USt.).

Dem USC Ruppersthal wird für den Umbau der Flutlichtanlage auf LED eine Förderung in Höhe von € 3.500,00 gewährt.

Es wurde beschlossen, den Mietvertrag über die Kantine im Freibad mit Frau Julia Gruber um weitere 3 Jahre zu verlängern. Der jährliche Mietzins beträgt € 2.000,00 (exkl. USt.).

Protokolle auch online

www.grossweikersdorf.gv.at -> GEMEINDE -> Politik -> Sitzungsprotokolle



Änderungen im Gemeinderat

In Folge des Ausscheidens von Ferdinand Huber aus dem Gemeinderat wurden folgende Nach- bzw. Umbesetzungen am 14.02.2023 beschlossen.

- neues Mitglied Gemeinderat: *Gabriele Matzka*, siehe Foto
- neues Mitglied Ausschuss für Bauangelegenheiten: *Gabriele Matzka*
- neues Mitglied des Prüfungsausschusses: *Herbert Rab*



Wasserzählertausch für das Eichjahr 2018

Der Tausch ist für die Wasserabnehmer kostenlos

Der Wasserzähler ist ein Messgerät, der die durchgeflossene Wassermenge anzeigt. Gemäß § 15 des Bundesgesetzes über das Maß- und Eichwesen in der derzeit geltenden Fassung sind lt. § 14 Wasserzähler innerhalb einer Frist von fünf Jahren zur Nacheichung vorzulegen, das heißt, sie müssen alle fünf Jahre ausgetauscht werden.

Von den rund 1.400 Wasserzählern im

Versorgungsbereich des Gebietes der Marktgemeinde Großweikersdorf, werden heuer ca. 500 Wasserzähler ausgetauscht.

Unsere Außendienstmitarbeiter sind daher ab sofort wieder unterwegs um die Wasserzähler für das Eichjahr 2018 zu tauschen. Falls die Mitarbeiter Sie nicht zu Hause antreffen, wird eine kurze Nachricht betreffend einer Terminvereinbarung hinterlassen.

Bitte beachten:

- Um einen zügigen Ablauf des Wasserzählerwechsels zu gewährleisten bitten wir Sie, Ihren Wasserzähler ungehindert zugänglich zu halten.
- Zu Ihrer Sicherheit empfehlen wir Ihnen, den neuen Zähler nach dem Einbau im Abstand von ein paar Tagen einer Sichtkontrolle zu unterziehen (Ventile, Dichtheit, usw.).

Mehr Strom aus Sonnenenergie

Marktgemeinde baut Photovoltaikanlagen aus

Insgesamt über 250 PV-Module sollen auf drei Gebäuden der Marktgemeinde Großweikersdorf errichtet werden. Das hat der Gemeinderat in seiner Sitzung Anfang des Jahres beschlossen. Weitere 288 PV-Module sollen noch auf der Kläranlage folgen.

Am Dach des Dorf- und Dokumentationszentrums Großwiesendorf, am Dach des neuen Gemeindeamtes und am Bauhof soll jeweils eine Photovoltaikanlage entstehen. Insgesamt bis zu 120 kWp Strom sollen so erzeugt werden.

Alleine die größte Anlage – die am Bauhof errichtet wird – soll insgesamt 216 PV-Module umfassen.

Der so gewonnene Strom soll entweder direkt in den Gebäuden der Marktgemeinde eingesetzt oder ins neue Netz der Energiegemeinschaft Wagram eingespielt und an umliegende Abnehmer verkauft werden.

Mit der Errichtung wurde vom Gemeinderat einstimmig die Firma Zetsch GmbH beauftragt, die bei insgesamt

drei Ausschreibungsverfahren als einziges Unternehmen ein Angebot abgab. Zur Finanzierung des Projekts soll ein Crowdfunding-Modell gestartet werden, bei welchem Gemeindeglieder Anleihen an den neuen PV-Anlagen erwerben können. Nähere Details dazu werden in den nächsten Wochen festgelegt.

Eine weitere PV-Anlage soll – vom Abwasserverband – auf der Kläranlage errichtet werden. Auch diese soll bis zu 120 kWp Strom erzeugen.



Geplanter Platz für die Photovoltaikanlage beim Bauhof

PHOTOVOLTAIK
LIGA

Ver**10** fachung
des Sonnenstroms
in NÖ
pv-liga.at

Gemeinde Großweikersdorf
setzt auf Sonnenstrom

In unserer Gemeinde wurden 66,12 Watt
pro Einwohner an PV-Leistung im letzten Jahr errichtet.

„Die Gemeinden und ihre Bürgerinnen und Bürger sind die wichtigsten Partner für die Energiewende. Das hilft der Region und schützt das Klima.“
LH Stellvertreter Stephan Pernkopf

Eine Initiative der eNu.at

Energiegemeinschaft Wagram

Grundstein für regionalen ÖKO-Stromhandel ist gelegt

Sauberen Strom produzieren und direkt in der unmittelbaren Region auch wieder konsumieren: Energiegemeinschaften machen dies möglich und sind somit ein Meilenstein für die ökologische Energiewirtschaft. Mit der von neun Gemeinden und der Raiffeisenbank Wagram-Schmidatal gegründeten „Energiegemeinschaft Wagram eGen“ wird regionaler Stromhandel für die Region Wagram Realität.

„Mit der gesetzlichen Grundlage des Erneuerbaren-Ausbau-Gesetzespaketes ist es möglich, dass Energie erstmals wirklich regional produziert und genutzt werden kann – ein wahrer Meilenstein im sukzessiven Umstieg auf sauberen Strom in Österreich. Uns war klar, dass wir hier in einer gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit ein entsprechendes Angebot für die ganze Region schaffen wollen“, so Franz Dam, Bürgermeister von Absdorf und Obmann der neugegründeten Energiegemeinschaft Wagram.

Regional Strom produzieren und handeln – so funktioniert's

Eine Vision wird Realität: Die in der Region produzierte Energie wird nicht einfach in das Gesamtnetz eingespeist, sondern wirklich vor Ort genutzt: StromproduzentInnen, also Gemeinden, Privathaushalte oder Betriebe mit Photovoltaik-Anlagen, schließen sich innerhalb eines Umspannwerkes mit StromkonsumentInnen zusammen und

„teilen“ sich so den Strom, der vor Ort erzeugt, und nicht im Eigenverbrauch benötigt wird – das entlastet zusätzlich das überregionale Stromnetz. Die Mitglieder der Energiegemeinschaft tragen durch den Einsatz von sauberer, regionaler Energie einen bedeutenden Teil zur CO₂-Einsparung bei und können zudem Kosten sparen. „Damit tragen Energiegemeinschaften wesentlich zur Energiewende bei“ freuen sich Franz Aigner, Obmann Region Wagram und Stefan Czamutjian, Manager der Klima- und Energiemodellregion Wagram, die den Gründungsprozess begleitet haben.

„Energiegemeinschaft Wagram“ ist gegründet

In der Gründungsversammlung im September 2022 haben die Mitgliedsgemeinden und -handel die Durchführung der Mitgliedschaften technisch ab“, erklärt Johannes Sanda, Geschäftsführer der TullnEnergie GmbH.

in Form einer Genossenschaft gegründet.

Mag. Stefan Puhm, Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Wagram-Schmidatal eGen: „Als „Energiegemeinschaft Wagram“ haben die Partner nach dem Raiffeisen-Genossenschaftsmodell mit Unterstützung der Bank und des Revisionsverbands NÖ-Wien die formale und rechtliche Grundlage dafür geschaffen, dass in unserer Region Handel von regional produziertem, CO₂-neutralem Strom möglich wird.“ Als Mitglieder der Energie-Gemeinschaft können sich künftig StromproduzentInnen – also BesitzerInnen von Photovoltaik-Anlagen – und StromverbraucherInnen direkt zusammenschließen.

„Die Tulln Energie wickelt mit ihrer langjährigen Expertise in Stromproduktion und -handel die Durchführung der Mitgliedschaften technisch ab“, erklärt Johannes Sanda, Geschäftsführer der TullnEnergie GmbH.



Skaten beim Freibad

Diesen Sommer bekommen wir Skaterampen auf der Fläche zwischen Freibad und Parkplatz

Durch die Montage einiger Rampen bekommen Sportbegeisterte jeden Alters endlich eine neue Gelegenheit um sich auszutoben. Skateboards, Inline-Skates, Scooter – alles ist möglich.

Neue Attraktionen in Großweikersdorf zu schaffen erweist sich auf Grund der

oft fehlenden Platzmöglichkeiten als relativ schwierig. Um so mehr freut es mich, dass wir nun einen Platz für diesen kleinen Skatepark gefunden haben. Bereits diesen Sommer (genauere Angaben sind derzeit leider unmöglich, ich denke, Sie wissen warum) soll die Fertigstellung erfolgen und somit wird im Freizeitzentrum eine neue

Möglichkeit der sportlichen Aktivität geschaffen. So ein Projekt schafft man natürlich nicht alleine und ich möchte mich bei Martina Höller und Hannes Naderer ganz herzlich bedanken, dass sie diese Idee geboren und tolle Vorarbeit geleistet haben. In weiterer Folge natürlich bei „meinem“ Ausschuss, der auch sofort begeistert war und schluss-

sendlich beim gesamten Gemeinderat, der diesem Projekt seine Zustimmung gegeben hat.

Die milden Winter der letzten Jahre haben einen „natürlichen“ Eislaufplatz

leider nicht mehr möglich gemacht und auch der heurige Versuch einer Kunsteisbahn war auch nur von mäßigem Erfolg gekrönt. Daher erscheint mir eine derartige Installation, die fast das ganze Jahr verwendet werden kann, als

sehr sinnvoll. Vielleicht lockt es auch ein paar Besucher in unser Freibad und zu unserer Kantine. Apropos Kantine: Auch hier bin ich froh, dass der Pachtvertrag verlängert wurde und wir auch weiterhin kulinarisch verköstigt werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen noch viel Spaß beim Durchblättern dieser Zeitung und einen motivierten und friedensbringenden Frühling.



Erster Entwurf der vorgesehenen Anlage



Bericht von geschäftsf. Gemeinderat
MICHAEL RAB
michaelrab@gmx.at

Förderung von Umbau auf LED-Flutlichtanlage

Marktgemeinde fördert Sanierung der Flutlichtanlage des USC Ruppersthal

Der USC Ruppersthal hat sich entschieden die bestehende, bereits in die Jahre gekommene, Flutlichtanlage am Sportplatz zu erneuern. Das vorhandene Licht ist nicht einmal mehr für den Trainingsbetrieb geeignet, so Obmann des USCR Gerhard Wimmer in seinem Ansuchen.

Der Umbau der Flutlichtanlage auf

LED-Technologie sorgt in Zukunft für Einsparungen von rund einem Drittel der Energie bei wesentlich verbesserter Ausleuchtung. Ebenso wird die Lichtverschmutzung für Anrainer und Umwelt verringert.

Die Umsetzung dieses Projektes wird für den USCR durch verschiedene Landes- und Bundesförderungen unterstützt. Für

den USCR verbleiben allerdings Kosten und Eigenleistungen von seinen motivierten und fleißigen Mitgliedern. Daher hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Großweikersdorf dem Ansuchen des USCR auf eine Förderung der Hälfte der verbleibenden Kosten zugestimmt. Nun wird dieses Projekt vom USC Ruppersthal umgesetzt, und soll bis Ende April fertiggestellt sein.



Bericht von geschäftsf. Gemeinderat
CHRISTOPH STRELL
weingut@hanauerhof.com



Supermarkt-Lebensmittel im Blackout

In Krisenfällen wie z.B. einem Blackout ist die Lebensmittelversorgung eine besondere Herausforderung

Um für Krisen gerüstet zu sein, muss man beizeiten die Dinge vorbereiten, die dann benötigt werden und einen Plan für die entsprechende Vorgangsweise ausarbeiten. Das ist in Bezug auf Supermärkte bereits geschehen und wird derzeit noch genauer geplant.

Am besten ist es selbstverständlich für zumindest eineinhalb bis zwei Wochen haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel sowie pro Person ca. 100 Euro in kleinen Scheinen zu Hause zu haben. Denn bereits die Corona-Krise hat gezeigt, wie schnell es durch Hamsterkäufe und dergleichen zu einer Verknappung kommen kann und viele dann leer ausgehen. Der Plan in Bezug auf Supermarktlebensmittel wurde in seinen Grundzügen von den zuständigen Ministerien für Energie und Landwirtschaft in Kooperation mit Großhandelsketten und dem entsprechenden Fachverband der Wirtschaftskammer ausgearbeitet. Darin vorgesehen ist für den Notfall eine Kooperation der Gemeinden mit dem Handel.

Ablauf im Fall eines Blackout:

- Am ersten Tag haben die Geschäfte geschlossen. Hier laufen bereits interne Vorbereitungen.
- Ab dem zweiten Tag werden gegen

Barzahlung (Stückelung in 5 od. 10 Euro) von ca. 10-15 Uhr vorbereitete Sackerl mit u.a. frischen Lebensmitteln und Getränken ausgegeben, den genauen Inhalt kann man sich dabei aus logistischen Gründen nicht aussuchen. Gemeinden und Blaulichtorganisationen werden von ca. 9-10 Uhr versorgt. Ein Betreten der Geschäfte wird nicht möglich sein, im ggf. sollen Blaulichtorganisationen dabei unterstützend tätig werden.

- Ab dem dritten Tag werden aus Gründen der Lebensmittelsicherheit neben Getränken nur noch haltbare und trockene Produkte ausgegeben, ebenfalls gegen Barzahlung.

Dieser Plan dient vor allem dazu, im Ernstfall Lebensmittel nicht verkommen oder ungenutzt herumliegen zu lassen. Eine persönliche Vorsorge jeden Haushalts kann er nicht ersetzen, dafür muss man selbst einiges an Vorräten zu Hause haben.

Wie bei jedem Notfallplan hoffen wir natürlich, dass er nie in der Praxis angewendet werden muss. Aber falls doch, dann trifft der Schlag, auf den man sich eingestellt hat, nur noch halb so hart.

Mit besten Grüßen
Ihr David E. Otzlberger
Obmann des Ausschusses
für Sicherheit und Katastrophenschutz



Bericht von geschäftsf. Gemeinderat
ING. DAVID OTZLBERGER
david.otzlberger@aon.at

Vorratsbeispiele pro Person für 2 Wochen

	Haltbarkeit	Menge
Mehl	5 Monate	1 kg
Reis	24 Monate	1 kg
Teigwaren	24 Monate	1/2 kg
Zucker	72 Monate	1 kg
Brot	4 Wochen	1 kg
Konserven	48 Monate	15x 1/2 kg Dosen
Dosenaufstrich	48 Monate	2 Dosen
Fischkonserven	36 Monate	2 Dosen
Kartoffeln	2 - 8 Monate	2 kg
Salate im Glas	12 Monate	2 Gläser
Haltbarmilch	12 Monate	2 x 1/2 Liter
Streichfett	3 Monate	250 Gramm
Speiseöl	9 Monate	1/2 Liter
Eier	2-4 Wochen	10 Stk.
Marmelade, Honig	24 Monate	1 Glas
Fruchtsaft	24 Monate	1/2 Liter
Kaffee, Kakao, Tee	12 Monate	nach Bedarf
Gewürze	unbegrenzt	nach Bedarf
Mineralwasser	24 Monate	21 Liter

Warte nicht zu!
Beginne jetzt
deinen Notvorrat
anzulegen!



Vorrat ist kein Luxus

Warum?
Was?
Wieviel?
Wo?

Das erfahren Sie beim Niederösterreichischen Zivilschutzverband auf www.noezsv.at

Weitere Informationen bei Ihrer Serviceorganisation:
NÖ Zivilschutzverband
3430 Tulln, Langenleberner Straße 106
Telefon: 02272/61820 • Mail: noezsv@noezsv.at



Sanierungen in Klein- und Großwiesendorf

Gemeinde unterstützt dringende Ausbesserungsarbeiten

Sanierung Dorfzentrum Großwiesendorf

Das Dorfzentrum in Großwiesendorf wird seit 2007 für allerlei Veranstaltungen genutzt. Da es sich um ein altes Gebäude handelt, sind mittlerweile einige Feuchtstellen an den Mauern zu sehen, sodass sich teilweise schon die Farbe löste. Daher sind einige Sanierungen notwendig geworden.

Der Verschönerungsverein Großwiesendorf holte eine Kostenschätzung ein. Hierbei wurde dem Angebot der Großweikersdorfer Firma Vladimír Lajčák, welches sich auf EUR 7.048,20 beläuft, der Zuschlag gegeben. Der Gemeinderat beschloss, nach einem Ansuchen des Verschönerungsvereins, EUR 3.500,00 der Kosten zu übernehmen. Die weiteren Kosten stemmt der Verschönerungsverein Großwiesendorf aus eigenen Mitteln. Nach Abschluss der Arbeiten, kann das Dorfzentrum wieder für Dorfabende, Yogaübungen und verschiedene Veranstaltungen genutzt werden.

tungen genutzt werden.

Weiters wurden im Weinbau- und Dorf-museum Wiesendorf, welches sich im selben Gebäude befindet, die alten WC-Anlagen von Gemeindemitarbeitern abgerissen und damit ein neuer Raum geschaffen. Dieser soll als Archiv und Lagerraum genutzt werden. Ein herzlicher Dank gebührt dafür den Außendienstmitarbeitern Waldemar Kurpiewski und Günther Altenburger für den Einsatz.

Sanierung Parkplatzzufahrt Sportplatz Kleinwiesendorf

Der SV Wiesendorf bzw. die Fußballjugend der Schmidatal Tigers bat die Gemeinde um die Sanierung der Parkplatzzufahrt am Sportplatz in Kleinwiesendorf.

Durch die gute Jugendarbeit vor Ort, hat sich der Spielbetrieb erhöht und der Parkplatz wird beinahe täglich genutzt. Bei schlechtem Wetter wird die Zufahrt

aber leider unmöglich, da das Regenwasser am Fahrstreifen nicht abfließen kann. Dadurch müssen die Autos auf den umliegenden Straßen parken und verengen dort die Fahrbahn. Daher beschloss der Gemeinderat die Sanierung bzw. Errichtung einer versickerungsoffenen Fahrbahn auf einer Länge von 50 m und einer Breite von 4 m durch die Firma Kruplak. Die Umsetzung fand Ende März statt.



Bericht von geschäftsf. Gemeinderat

FERDINAND STADLER

ferdinand@weinbau-stadler.at



„30er“ in der Oberrußbacher und Winzerstraße

Weitere Maßnahme für die Sicherheit unserer Kinder

Der nächste Schritt für die Verkehrsberuhigung im „Bildungsgrätzl“ ist getan. Seit einigen Wochen sind die 30er-Tempolimits in den von vielen Kindergartenkindern und Schüler:innen frequen-

tierten Straßenzügen in Kraft.

Seit einigen Jahren schon versucht die Gemeinde auf diesen beiden Straßen strengere Geschwindigkeitsbeschrän-

kungen bei der zuständigen Verkehrsbehörde zu erwirken. Man muss dazu wissen, dass es sich bei der Oberrußbacher und auch bei der Winzerstraße um Landesstraßen handelt. Das bedeutet, dass

wir als Gemeinde Tempolimits zwar anregen, nicht aber selbst verordnen können. Um unsere Forderungen zu untermauern, haben wir in Eigenregie immer wieder Tempomessungen und auch Frequenzzählungen, sowohl von Fußgängern als auch von Fahrzeugen, durchgeführt. Mithilfe der so gewonne-

nen Werte konnten wir die Behörde nun überzeugen, dass eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h für die Sicherheit des Verkehrs eine sinnvolle Maßnahme darstellt. Der Zusatz, dass die Beschränkungen nur in bestimmten Zeiträumen gelten, fußt auf den gemessenen Frequenzen – vereinfacht gesagt: außerhalb dieser Zeiten ist auf den Straßen einfach nicht genug los, um eine 30er-Beschränkung zu rechtfertigen.



Als Obmann des Ausschusses für Flächenwidmung und Verkehr bin ich sehr froh, dass wir diesen weiteren, wichtigen Puzzlestein für eine Verbesserung der Verkehrssituation rund um unsere Bildungseinrichtungen erreichen konnten. Gemeinsam mit dem temporären Fahrverbot rund um die Volksschule und der sehr gut funktionierenden „Elternhaltestelle“ haben wir hier ein schönes Konzept, an dem wir schon lange gearbeitet haben, erfolgreich umgesetzt.



Bericht von Vizebürgermeister

MAG. PAUL OTTO

paul.otto@aon.at

Erweiterung Kindergarten Großweikersdorf

Machbarkeitsstudie wurde beauftragt

Der Landtag von Niederösterreich hat am 17. November 2022 die Änderung des NÖ Kindergartengesetzes 2006 und des Kinderbetreuungsgesetzes 1996 beschlossen und damit die NÖ Kinderbetreuungs-offensive eingeleitet.

Die wesentlichen Änderungen sind die Öffnung der Kindergärten für 2-jährige Kinder und die Reduktion der Gruppengröße jeweils ab September 2024. Weiters werden die Ferienöffnungszeiten verlängert und ein beitragsfreier Vormittag in Tagesbetreuungseinrichtungen

für Kinder von 0 – 3 Jahren eingeführt.

Durch die Reduzierung der Gruppengröße von 25 auf 22 Kinder in der allgemeinen Gruppe und von 18 auf 15 Kinder in der Kleinkindgruppe, sowie die Aufnahme von Kindern ab 2 Jahren, ergibt sich in Großweikersdorf ein Mehrbedarf an Gruppen. Um diesen Platzbedarf zu schaffen planen wir, den bestehenden Kindergarten zu erweitern, da hier die allgemeinen Räumlichkeiten wie Küche, Bewegungsräume, Büroräume und Technikraum bereits vorhanden sind und auch für zusätzliche Gruppen ausreichen.

Land Niederösterreich. Erforderliche Investitionen werden durch das Land unterstützt und die zusätzlichen notwendigen Elementarpädagoginnen zur Verfügung gestellt. Die Kinderbetreuerinnen müssen allerdings wieder von der Gemeinde angestellt werden. Wir sind auf gutem Weg, die neuen Anforderungen umzusetzen und die notwendigen zusätzlichen Räumlichkeiten rechtzeitig zur Verfügung zu stellen.



Um die baulichen Voraussetzungen für eine Vergrößerung zu prüfen, wurde das Architekturbüro Maurer und Partner mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie samt statischer Überprüfung des Bestandes beauftragt. Die Auftragssumme dafür beträgt € 6.000,- inkl. 20% MwSt. Danach erfolgt eine Beratung, Bedarfsprüfung und Notwendigkeitsfeststellung durch das



Bericht von Bürgermeister

MMST. ING. ALOIS ZETSCH

alois.zetsch@grossweikersdorf.gv.at

Änderung des NÖ Hundehaltegesetzes

Information zu den beschlossenen Neuerungen des NÖ Landtags

Hundehalter aus Niederösterreich und vor allem jene die es noch werden wollen, müssen zukünftig - genauer gesagt, ab Juni 2023 - strengere Regeln beachten. Denn ab 1. Juni 2023 müssen neue Hundehalter einen mit drei Theoriestunden verbunden Sachkundenachweis erbringen. Zusätzlich dürfen nur höchstens 5 Hunde pro Haushalt gehalten werden.

Mit der Änderung des NÖ Hundehaltegesetzes müssen für alle neu angeschafften Hunde bei der Gemeinde folgende Unterlagen zur Anmeldung des Hundes vorgelegt werden:

- Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters oder der Hundehalterin
- Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes
- Name und Hauptwohnsitz jener Per-

son bzw. Geschäftsadresse jener Einrichtung, von der der Hund erworben wurde

- Im Fall des Haltens von Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotenzial (Hundehaltegesetz §2) die größten- und lagemäßige Beschreibung der Liegenenschaft samt ihrer Einfriedungen und des Gebäudes, in der der Hund gehalten wird oder gehalten werden soll
- Nachweis der erforderlichen Sachkunde
- Nachweis über den Abschluss einer Haftpflichtversicherung mit einer pauschalierten Mindestversicherungssumme von € 725.000,--

Sollte bei der Anmeldung Ihres Hundes kein Sachkundenachweis vorgelegt werden können, muss der Sachkundenachweis innerhalb von 6 Monaten ab Anzeige der Haltung des Hundes nachgebracht

werden. Handelt es sich hierbei um einen jungen Hund, ist der Sachkundenachweis innerhalb des ersten Lebensjahres des Hundes vorzulegen.

Für Hunde, die sich 2023 bereits im Besitz befinden, muss man nachträglich keine Prüfung ablegen. Der Hundepass gilt übrigens pro Person/Haushalt und nicht pro Hund. Soll heißen, auch wenn man einen Mehrhundehaushalt betreut, ist nur ein Pass erforderlich, ähnlich dem Führerschein.

Die An- bzw. Abmeldung eines Hundes sollte unverzüglich bei der Gemeinde gemeldet werden.



Niederösterreich radelt

Radel kräftig mit für unsere Gemeinde!

Wer seine Wege radelnd zurücklegt, fördert die eigene Gesundheit, ist schneller am Ziel und schont Geldbörse sowie Umwelt. Radelst du mit? Ab 20 März zählt wieder jeder Kilometer bei der Mitmach-Aktion „Niederösterreich radelt“.

Auch unsere Gemeinde startet wieder aktiv in den Frühling und radelt von Anfang an mit. Im letzten Jahr wurden niederösterreichweit rund 4,2 Millionen km erradelt und 5.400 Personen haben mitgemacht – diesen Rekord wollen wir heuer überbieten. Also treten wir gemeinsam fleißig in die Pedale und sammeln Radkilometer für Niederösterreich und unsere Gemeinde!

Jeder kann kostenlos teilnehmen und gewinnen! Es werden wieder großartige Preise verlost, wie brandneue e-Bikes, Falträder oder praktisches Radzubehör.

Neugierig geworden? Dann mach mit bei „Niederösterreich radelt“, der Kilometer-Sammel-Aktion für Alltagsradlerinnen

und Alltagsradler und die, die es noch werden möchten! Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz.

Und so einfach geht 's:

1. Auf www.noeradelt.at mit Wohnadresse registrieren.
2. Radle fleißig und trage deine geradelten Kilometer in dein Profil ein oder zeichne sie mit der gratis „NÖ radelt“

- App auf! Deine Kilometer zählen automatisch für unsere Gemeinde.
3. Gewinne mit etwas Glück einen von vielen Preisen!

Gleich zum Start der Aktion werden unter dem Motto #anradeln zahlreiche Radzubehör Preise verlost. Radle bis zum 30. April mindestens 50 Kilometer und trage diese in dein Profil ein, dann nimmst du automatisch an der Verlosung teil.



Einschreibeziträume für Volksbegehren

Sechzehn Volksbegehren können unterschrieben werden

Dem Antrag auf Einleitung eines Volksbegehrens wurde vom Bundesministerium für Inneres, gemäß § 6 Abs. 1 des Volksbegehrgesetzes 2018, für die folgenden Volksbegehren stattgegeben:

EINTRAGUNGSZEITRAUM 1 17. BIS 24. APRIL 2023

- Lieferkettengesetz
- Beibehaltung Sommerzeit
- Unabhängige Justiz sichern
- GIS Gebühren NEIN
- Bargeld-Zahlung: Obergrenze Nein!
- ECHTE Demokratie
- Nehammer muss weg

EINTRAGUNGSZEITRAUM 2 19. BIS 26. JUNI 2023

- Neutralität Österreichs Ja
- Anti-gendern-Volksbegehren
- Untersuchungsausschüsse live übertragen
- Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung
- Asylstraftäter sofort abschieben
- Verbot für Kinder-Instagram
- Umsetzung der Lebensmittelherkunftsbezeichnung
- Rettung unserer Sparbücher
- Staatsbürgerschaft für Folteropfer

Im jeweiligen Eintragungszeitraum haben Sie die Möglichkeit, die oben genannten Volksbegehren zu unterstützen. Als Eintragungsort dient das Gemeindeamt Großweikersdorf, Hauptplatz 7, 3701 Großweikersdorf und es ist zu den angeführten Tagen und festgelegten Zeiten geöffnet:

- Montag | 8.00 - 16.00 Uhr
- Dienstag | 8.00 - 20.00 Uhr
- Mittwoch 8.00 - 16.00 Uhr
- Donnerstag | 8.00 - 16.00 Uhr
- Freitag | 8.00 - 16.00 Uhr
- Montag | 8.00 - 16.00 Uhr

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres festgesetzten Eintragungszeitraumes in jeder Gemeinde in den Text, samt Begründung des Volksbegehrens, Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zum Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf der Gemeinde erfolgen, sondern kann auch ganz einfach online getätigt werden: www.bmi.gv.at/volksbegehren.

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag

des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 13. März 2023 (Eintragungszeitraum April) bzw. Stichtag 15. Mai 2023 (Eintragungszeitraum Juni) in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten!

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für eines der vorherigen Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

 **Bundesministerium Inneres**

Stellenausschreibung

2 BETREUER:INNEN für Gemeindegrünflächen | 40 Wochenstunden

Bei der Marktgemeinde Großweikersdorf gelangen ab Mai 2023 zwei Stellen im Außendienst zur Besetzung.

Zu den Aufgaben gehören die Gestaltung und Pflege der öffentlichen Grünanlagen, die Auspflanzung und Pflege der Blumenbeete, der Baum- und Sträucherschnitt, die Pflege der Grünflächen in den Kindergärten und am Friedhof. Die Arbeitszeit umfasst die Wochentage von Montag bis Freitag.

Das befristete Dienstverhältnis ist bis Ende des Jahres 2023 beabsichtigt. Die

Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBl. 2420 in der geltenden Fassung (Entlohnungsgruppe 3): mind. EUR 1.982,60 brutto zzgl. Sonderzahlungen.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Ausbildungsnachweisen richten Sie bitte bis spätestens 17. April 2023 per Post oder E-Mail an: Marktgemeinde Großweikersdorf, Bürgermeister MMSt. Ing. Alois Zetsch, Hauptplatz 7, 3701 Großweikersdorf, gemeinde@grossweikersdorf.gv.at

Anstellungserfordernisse

- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift in dem für diese Verwendung erforderlichen Ausmaß
- Einwandfreies Vorleben (Strafregisterbescheinigung bei Stellenzusage)
- Alter von mind. 18 Jahren und volle Handlungsfähigkeit
- Körperliche Eignung
- Zuverlässigkeit und Genauigkeit
- Führerschein der Klasse B



Wandern in Großweikersdorf

Neue Wanderkarte und Beschilderungen für unsere Wanderwege

Gemeinsam mit der Initiative „Tut gut!“ wurden die Wanderwege in Großweikersdorf, Ruppersthal und Ameisthal neu beschildert, eine neue Wanderkarte erstellt und ein neuer Wanderweg errichtet. Dem Wandervergnügen in unserer Gemeinde steht damit nichts mehr im Wege!

Die Wanderwege in Großweikersdorf, Ameisthal und Ruppersthal waren bisher nur wenig bekannt. Einige wussten den Weg, sporadisch waren sie auch beschildert, aber ein einheitliches System fehlte. Daher hat die Marktgemeinde Großweikersdorf, gemeinsam mit der Initiative „Tut gut!“ des Landes Niederösterreich, die Beschilderungen erneuert und eine gemeinsame Wanderkarte erstellt.

In dieser sind die drei bestehenden Wege in Großweikersdorf, Ruppersthal und Ameisthal eingezeichnet. Neu dazugekommen ist die „Kugelberg-Runde“ die über die Ziegelofenstraße, den Kugelberg und durch die Weingärten führt. Die Wanderkarte steht nun, im Rahmen der „Tut gut!“-Aktion, Wanderbegeisterten aus ganz Niederösterreich zur Verfügung.

Unsere Wanderwege sind außerdem auch im Winter begehbar und bieten wundervolle Ausblicke und Erholung an der frischen Luft.

Ein Dank von Seiten der Gemeinde gilt Christine Gmeiner als Initiatorin und den Helfern des Projekts sowie ganz besonders den Erhaltern der Wanderwege: der Jugend Großweikersdorf, dem Dorferneuerungsverein Ameisthal und den Freunden des Fremdenverkehrs Ruppersthal. Sollte Ihnen beim Wandern etwas auffallen oder die Wanderkarten bei den Einstiegstafel einmal ausgehen, können Sie sich jederzeit gerne beim Bürgerservice melden.

Wir wünschen allen Wanderbegeisterten und Spaziergängern eine wunderschöne Wanderung durch unser Großweikersdorf!

Dieser Ausgabe der Gemeindezeitung wurde die Großweikersdorfer Tut Gut Wanderkarte beigelegt.



ROUTE 1 Großweikersdorfer Rundwanderweg

Der Großweikersdorfer Rundwanderweg führt vom denkmalgeschützten Bahnhofsgebäude, das rund um das Jahr 1900 errichtet wurde, direkt über den Wasen hinauf Richtung Kreuzberg/Kogel. Während des Weges genießt man zuerst einen wunderschönen Blick über Großweikersdorf und Wiesendorf, ehe man – am Ende des Aufstieges – einen Ausblick über die gesamte Wagram-Region bis zur Donau und ins Tullnerfeld hat. Nach einem kurzen Abstecher im Wald geht es anschließend, vom höchsten Punkt des Berges, über den Schafberg wieder hinunter Richtung Großweikersdorf.

→ 5,1 km/7.300 Schritte 141 Hm
ca. 1 ¾ Stunden

ROUTE 2 Kugelberg-Runde

Die Kugelberg-Runde startet ebenfalls beim Bahnhofsgebäude. Der Weg führt anschließend über die Ziegelofenstraße direkt zum Kugelberg. Vom Kugelberg weg kann man über einen kleinen Weg direkt Richtung Weingärten weiterziehen. Nach einem kurzen Abschnitt durch die Weingärten zwischen Großwiesendorf und Großweikersdorf kommt man anschließend wieder zur Kreuzung mit dem Großweikersdorfer Rundwanderweg. Von dieser Abzweigung kann man entweder noch den Aufstieg Richtung Kreuzberg/Kogel in Angriff nehmen oder direkt wieder hinunter Richtung Großweikersdorf wandern.

→ 3,9 km/5.600 Schritte 87 Hm
ca. 1 Stunde

ROUTE 3 Ruppersthaler Wanderweg

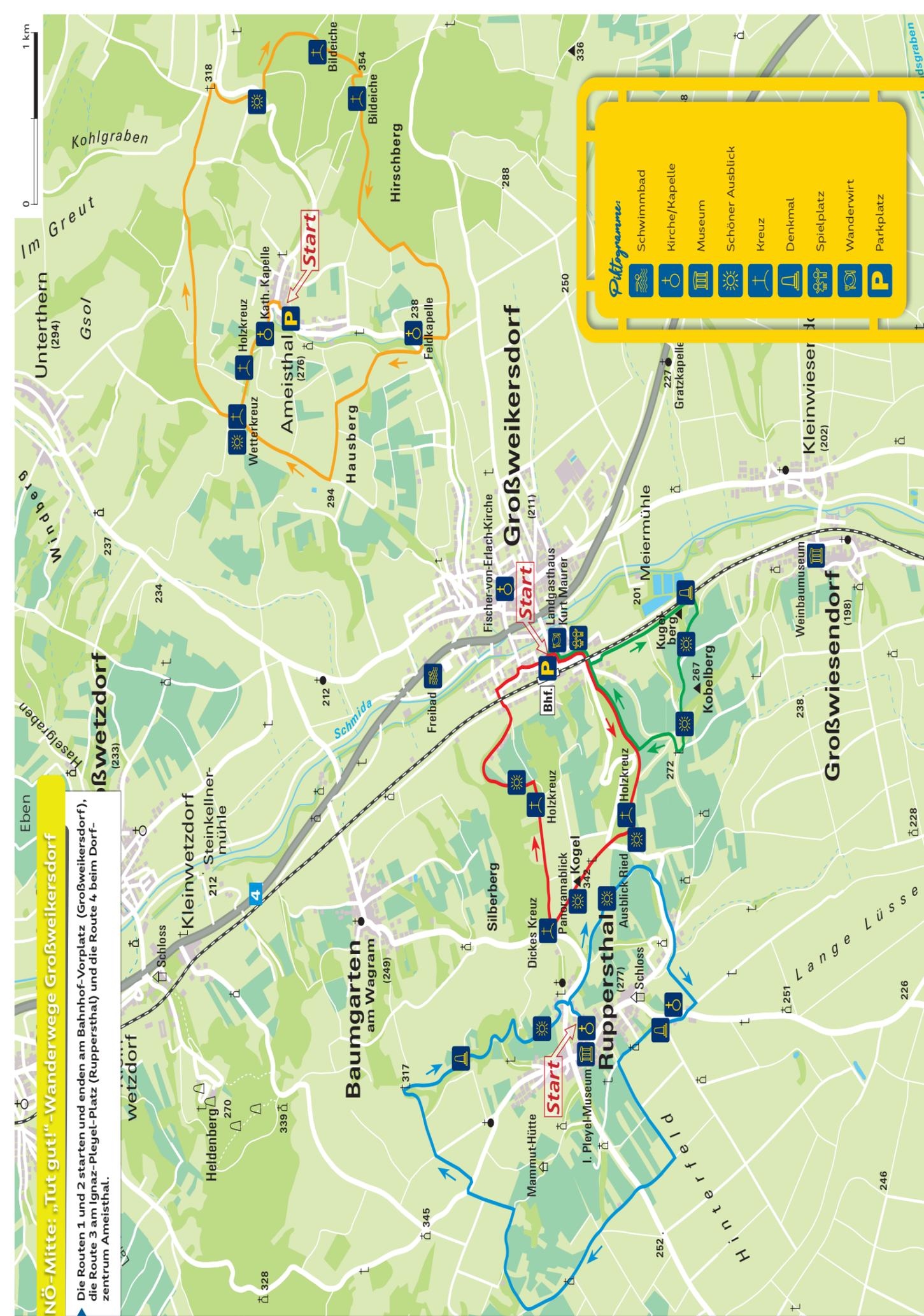
Der Ignaz-Pleyel-Platz ist der Ausgangspunkt des Ruppersthaler Wanderweges. Von dort kann man – vorbei an der Kirche und dem Pleyel-Kulturzentrum – Richtung Ausblick Ried wandern. Nach einigen Kilometern durch die Felder und Weingärten rund um Ruppersthal ist ein kleiner Abstecher zur Mammuthütte möglich. Von dort geht es über den Fliegenberg wieder zurück ins Dorfzentrum.

→ 10,1 km/14.400 Schritte 206 Hm
ca. 3 Stunden

ROUTE 4 Ameisthaler Grenzwanderweg

Der Ameisthaler Grenzwanderweg startet beim neu errichteten Dorfzentrum und Feuerwehrhaus. Von dort geht es, vorbei an der Kapelle und dem Holzkreuz, hinauf Richtung Hausberg. Anschließend geht es – entlang der Gemeindegrenzen zu den Gemeinden Heldenberg, Hollabrunn und Rußbach – einmal um Ameisthal herum. Vorbei an der Feldkapelle geht es anschließend ein weiteres Mal hinauf auf den Hausberg, von welchem aus man einen wunderschönen Blick über Großweikersdorf hat. Anschließend geht es wieder hinunter nach Ameisthal.

→ 10,8 km/15.400 Schritte 213 Hm
ca. 3 ¼ Stunden





MARKTGEMEINDE GROSSWEIKERSDORF

SAGEN WIR JA ZU GLASFASER! VERLÄNGERUNG BIS 30. APRIL 2023!

Man soll das Eisen schmieden, solange es heiß ist. So ist es auch bei der Schaffung einer zukunftssicheren Glasfaserinfrastruktur für Großweikersdorf. Dafür braucht es mehr als 42 % Bestellungen im vorgesehenen Ausbaubereich. Nur wenn wir diese Schwelle überschreiten, kann die NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG) mit der Errichtung dieser zukunftssicheren Infrastruktur starten. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben sich bereits für ihren Glasfaseranschluss bis ins Haus entschieden und wir sind fast am Ziel. Um all jenen, die noch keine Bestellung abgegeben haben zu ermöglichen, dieses wichtige Zukunftsprojekt mit ihrem „JA“ zu unterstützen und eine Bestellung abzugeben, haben wir uns als Marktgemeinde gemeinsam mit nÖGIG entschlossen, den einmaligen Aktionspreis von Eur 300 noch bis zum 30. April 2023 anzubieten – danach wird es deutlich teurer.

Nutzen wir diese einmalige Chance und sorgen wir gemeinsam dafür, dass unsere Marktgemeinde auch für künftige Generationen eine lebenswerte Heimat bleibt!

**NUR NOCH BIS
30. APRIL 2023!**

**NUTZEN WIR DIESE CHANCE!
MACHEN WIR UNSER GROSSWEIKERSDORF
FIT FÜR DIE DIGITALE ZUKUNFT!**

SIE HABEN BEREITS EINEN ANSCHLUSS BESTELLT?

Dann sind Sie bereits überzeugt von den Vorteilen, die ein Anschluss im offenen, öffentlichen und zukunfts-sicheren NÖ Glasfasernetz bringt. **Bitte nutzen Sie Ihre Überzeugung und begeistern Sie auch Ihre Nachbarinnen und Nachbarn!**

AKTIONSPREIS BIS 30. APRIL 2023 NUTZEN!

So schnell und kostengünstig bekommt Großweikersdorf die Infrastruktur der Zukunft nur, wenn wir uns jetzt gemeinsam für den Ausbau entscheiden.

Das passende Bestellformular finde Sie unter
www.noegig.at/bestellung

	Regulär	Aktion
	ohne Internetdienst	mit 1 Internetdienst 24 Monate

EINZEL ANSCHLUSS



Anschlusskosten einmalig pro Gebäude inkl. aller Anschlüsse

€ 1.000,-

€ 300,-

INTERNETDIENSTE für Privathaushalte

mit Downloadgeschwindigkeiten von 150 Mbit/s bis zu 1.000 Mbit/s:

monatlich ab € 39,90

Die aktuelle große Auswahl von Diensten unterschiedlicher Serviceanbieter finden Sie unter: www.noegig.at/anbieter

unser netz. unsere zukunft.



SAGEN SIE JA! ZUR NÖ GLASFASER

Jetzt noch
6 Wochen länger den
Aktionspreis
sichern!

~~30. APRIL~~

~~BIS 15. MÄRZ 2023~~

Jetzt bestellen:

www.noegig.at/bestellung

IMPRESSUM: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: nÖGIG Service GmbH, Niederösterreich-Ring 2, 3100 St. Pölten, Österreich, Druck: „druck.at“, Druck- und Handelsgesellschaft mbH



MARKTGEMEINDE
Grossweikersdorf



unser netz. unsere zukunft.



GEMEINSCHAFTSFÖRDERUNG IN UNSERER GEMEINDE GEMEINDEINITIATIVEN

Fotoimpressionen

Ein paar Eindrücke von Lima und Treffpunkt Tanz

Die LIMA-Blöcke zu je fünf Einheiten sind schon ein Fixbestandteil unserer Gesunde Gemeinde Aktivitäten. Ebenso wird am Dachboden regelmäßig getanzt. Dazu gehören Kreistänze, Paartänze, Kontra und Square wo jede und

jeder mitmachen kann, ohne einen Partner mitzubringen. Dabei sind gelungene Schnappschüsse entstanden.

Frau Maria Schreylechner gestaltet die LIMA Stunden zu den unterschiedlich-

ten Themen. Beim Thema Fasching hatten die Teilnehmenden sichtlich Spaß. Auch beim Tanzen stehen Spaß und Freude im Vordergrund. Dazu ein paar Fotoimpressionen aus den letzten Veranstaltungen.



Tanzgruppe beim griechischen Tüchertanz



Lima | Thema „Kopfbedeckungen“



Lima | Thema „Fasching mit Tüchern“



Zillertaler Hochzeitsmarsch



Tanzen im Sitzen

Mediation versus Meditation

Gesunde Gemeinde veranstaltet Infoabend in Kooperation

Ein Buchstabe macht den Unterschied. Meditation ist eine Entspannungstechnik. Bei der Mediation geht es um professionelle Unterstützung zur Lösung von Konflikten, Streitsituationen, Auseinandersetzungen und Konfrontationen. An diesem Informationsabend erfahren Sie mehr.

Wahrscheinlich kennen Sie das. Es treten immer wieder Konflikte auf, für die es scheinbar keine Lösung gibt. Ist es genau eine solche Situation, die Sie diese Zeilen lesen lässt? Vielleicht befinden Sie sich gerade in einer verfahrenen Konfliktsituation, einem eskalierten Streitfall oder haben es mit einer immer wieder auf-

tauchenden Auseinandersetzung zu tun. Ob in der Familie, im beruflichen Umfeld, in einem Verein oder in der Nachbarschaft, Konflikte können immer und überall entstehen. Dabei kann für Sie Ihre wirtschaftliche Existenz, Ihre Familienverhältnisse, Ihre Beziehung, Ihre Gesundheit, eine Freundschaft, Ihr Team oder Ihre Lebensqualität gefährdet sein. Sollte eine Lösung dieser Probleme für Sie nicht erkennbar sein, so gibt es Möglichkeiten zur Unterstützung – die Mediation.

Frau Anita Hainzl, B.Ed., geprüfte und eingetragene Mediatorin, Pädagogin und Erzieherin, wird uns am **Montag, den 15.**

Mai 2023, 19:00 Uhr am Dachboden der Alten Volksschule das Thema Mediation näherbringen und Chancen als Lösungsfinding erläutern. Anmeldung beim Bürgerservice erbeten: 02955/70204 oder gemeinde@grossweikersdorf.gv.at



Gesundheitstipps: Fit für den Frühling

Der Frühling ist da! So starten Sie jetzt durch

Der Frühling steht in der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) für eine Zeit, in der wieder alles in Bewegung kommt. Die Pflanzen wachsen, die Vögel zwitschern und auch wir Menschen spüren neue Lebensfreude und strecken uns der Sonne entgegen. Wer jetzt so richtig motiviert ist und vielleicht über die lange Winterzeit „Winterspeck“ angelegt, kann sich mit folgenden Tipps gegen die Frühlingsmüdigkeit unterstützen.

Ernährung

Die Farbe des Frühlings im 5-Elemente-Kreis ist grün. Iss mehr grüne Gemüsearten und streue oft frische Kräuter über dein Essen. Auch grüne, am besten bittere Salate als Beilage zum gekochten Mittagessen sind jetzt besonders wohltuend.

Frühling ist die Jahreszeit der Leber. Der zugehörige Geschmack ist „sauer“. Sauer freut die Leber und macht lustig - aber nur in Maßen. Zu viel saurer Geschmack bewirkt das Gegenteil und belastet die Leber. Einen Schuss Zitrone über Essen oder ins Getränk geben, ein bisschen Joghurt oder Sauerrahm z.B. als Sauce zum Ofengemüse reicht hier völlig. Mache eine Reis- bzw Getreidekur, um

dein Verdauungssystem zu aktivieren. Hier die wichtigsten Punkte, die dabei zu beachten sind:

- **NICHT HUNGERN oder FASTEN!!!!**
- **Dauer der Kur: mindestens 3, maximal 12 Tage**
- **Entscheiden Sie sich für eine Reis- oder Getreidesorte (Gerste, Basmati, Hirse, Buchweizen...)**
- **Essen Sie 3-4x täglich dieses gekochte Getreide bzw. den Reis mit gedünstetem Gemüse oder Obst der Saison - Tipp: Getreide können Sie gut für 2-3 Tage vorkochen, Gemüse oder Obst immer frisch zubereiten!!**
- **Geben Sie immer ein paar Tropfen kalt gepresstes Öl dazu**
- **Bei Hungergefühl: Bohnen, Linsen oder Tofu in den Speiseplan mit aufnehmen**
- **Zum Süßen: Trockenfrüchte mitkochen, Gerstenmalz, Honig, ...**
- **Würzen mit frischen Kräutern und Gewürzen, Kresse, Sprossen, Sonnenblumenkerne, Kürbiskerne, Sesamsamen,**
- **Meiden: Zucker, Milchprodukte, Alkohol, Kaffee, tierisches Eiweiß, Rohkost, Brot und Gebäck**

Bewegung

Nutzen Sie den Schwung des Frühlings. Bewegen Sie sich moderat aber regel-

mäßig; Schwimmen, Radeln, Singen, Tanzen, Spaziergehen, Yoga, Taichi, Qigong, leichte Dehnungsübungen, ...

Psyche

Besonders jetzt ist es wichtig sich mit der Natur zu verbinden. Darum nutzen Sie jede Gelegenheit in Wald, Wiese und Wasser. Sitzen Sie tagsüber im Büro, dann versuchen Sie wenigstens einmal für 5 Minuten Ihr Büro zu verlassen und stellen Sie sich einfach in die Sonne und atmen Sie bewusst durch. Öffnen Sie vermehrt das Fenster, um frischen Sauerstoff und die Geräusche der Natur in Ihren Raum zu lassen.

Sie werden sehen, es macht den Unterschied!



Liebe Grüße von Tuina Anmo
Praktikerin Beate Steiner aus der SCHMIDAMÜHLE, der Praxisgemeinschaft für Gesundheit und Lebensqualität in Großweikersdorf.
www.schmidamuehle.at





Auszeichnung für heimische Komponist:innen

Viola Falb und Berthold Cvach gewinnen Komponistenwettbewerb 2022

Beinahe unbemerkt von der Großweikersdorfer Öffentlichkeit gelang es zwei (!!) heimischen Größen der neuen Musikszene als Sieger in dem Kompositionswettbewerb 2022 der INÖK (Interessengemeinschaft niederösterreichischer Komponist:innen) hervorzugehen.

Viola Falb, hochdekorierte und österreichweit bekannte Jazz-Saxophonistin und Komponistin aus Großwiesendorf, lieferte das Werk: „Was ich Dir zu sagen habe...“ für Kammerensemble. Mag. Berthold Cvach, Großweikersdorfer, komponierte als Spätberufener das Werk: „Unheile Welt“ für Kammerensemble. Dieser Wettbewerb für innovative Musik wurde von der INÖK in Kooperation mit dem Oberösterreichischen Komponistenbund und mit Unterstützung der Kulturabteilungen der Länder Niederösterreich und Oberösterreich ausgeschrieben.

Viola Falb, die ihre musikalische Betätigung in der hiesigen Musikschule und bei der Blasmusik begann, schloss ein Bakkalaureatsstudium mit Schwerpunkt Klavier, ein Magisterstudium für Saxophon Klassik und Populärmusik an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien, sowie ein Masterstudium im Fach Jazz-Komposition in Linz ab, und trat schon mehrmals als Preisträgerin bei Kompositionswettbewerben auf.

Berthold Cvach ist nach eigenen Angaben ein „Spätberufener“. Als junger Mensch betätigte er sich im örtlichen Gesang- und Musikverein und gründete mit vielen Großweikersdorfer Mitstreitern das Ensemble „The Faces“. Er absolvierte das Magisterstudium der

Pharmazie und arbeitete bis zu seiner Pensionierung als Geschäftsführer in diesem Metier. Als reiferer Mann schloss er das Masterstudium im Fach Musik/Komposition ab und beschäftigte sich mit verschiedenen Musikrichtungen von der Populärmusik über Jazz bis zur innovativen neuen Musik.

Die Werke der würdigen Preisträger wurden am 23. Februar in Krems und am 02. März in Vöcklabruck vom hervorragenden Max-Brand-Ensemble, unter Dirigent Peter Joyce und der künstlerischen Leitung von Richard Graf, uraufgeführt. Insgesamt zeichnete die Jury sechs Preisträger aus Nieder- und Oberösterreich aus. Bemerkenswert ist, dass aus unserer Gemeinde gleich zwei Komponist:innen unter den Preisträgern zu finden sind.

Eine breite Palette BRAND-neuer Kompositionen war an diesen Abenden zu hören – sowohl von Komponist:innen, die am Anfang ihrer Laufbahn stehen als auch von arrivierten Persönlichkeiten. Eine spannende Mischung stilistisch un-

terschiedlichster Werke – von jazzigen Klängen bis hin zu experimentellen Stücken – erwarteten die Zuhörer.



Unser Konzertkalender 2023

Wir laden Sie sehr herzlich ein, die Veranstaltungen der IPG zu besuchen!

Pleyel Kulturzentrum seit 15.5.2016 in Betrieb für: Konzerte, Matineen, tgl. Führungen im Pleyel Museum, Mo bis Sa: Frühstück & Weinwanderungen, Sondermatineen für Gruppen, Geburtstagsfeiern & Hochzeiten.

Mit der angeschlossenen Konzertliste geben wir Ihnen die Konzerte im Jahr 2023 bekannt. Insbesondere verweisen wir auf die Theateraufführung „Der Bauer als Millionär“ von Ferdinand Raimund am Samstag, den 09.09.2023 um 17:00 Uhr

im Pleyel Kulturzentrum in Ruppenthal, sowie Pleyels Requiem zu seinem 192. Todestag am Samstag den 11.11.2023 um 17:00 Uhr im Haus der Musik, 3484 Grafenwörth, davor Cellokonzert und Ouvertüre „Die Feuersbrunst“

HERZLICH WILLKOMMEN!	MAI	OKTOBER
Auch im Jahr 2023 erwartet sie im Pleyel Kulturzentrum ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm. Vom Klavierduo bis zur sinfonischen Konzertbesetzung reicht die Spannweite unserer 37 geplanten Veranstaltungen. Und falls sie sich wundern, warum die Veranstaltungsnummern zu Jahresbeginn so „sprunghaft“ sind: Während der Pandemiejahre mussten etliche Veranstaltungen abgesagt werden - diese Nummern werden nun nachgeholt und wir freuen uns umso mehr auf Ihren Besuch in Ruppenthal!	07. So 548. VA: Sinfonisches Konzert mit dem Mährischen Kammerorchester unter der Leitung von Richard Kruzik, Solist: Jan Reznicek (Viola) Pleyel Kulturzentrum Ruppenthal, 15 Uhr	07. Sa 562. VA: Lange Nacht der Museen mit Talenten aus drei Musikschulen Pleyel Kulturzentrum Ruppenthal, 18 Uhr (bis 01 Uhr)
JÄNNER 2023	14. So 549. VA: Matinee mit dem Janáček-Quartett Pleyel Kulturzentrum Ruppenthal, 11 Uhr anschließend Mittagstisch (bitte reservieren)	15. So 563. VA: Matinee mit dem Janáček-Quartett Pleyel Kulturzentrum Ruppenthal, 11 Uhr anschließend Mittagstisch (bitte reservieren)
15. So 503. VA: Konzert mit dem Pleyel Trio Wien ³ Pleyel Kulturzentrum Ruppenthal, 17 Uhr	28. So 550. VA: Matinee mit dem Ballot Quartett Pleyel Kulturzentrum Ruppenthal, 11 Uhr anschließend Mittagstisch (bitte reservieren)	22. So 564. VA: Matinee mit dem IPG-Pleyel Klavierduo ² Pleyel Kulturzentrum Ruppenthal, 11 Uhr anschließend Mittagstisch (bitte reservieren)
22. So 516. VA: Matinee mit Ines Schüttengruber (Klavier) und Albin Paulus (Maultrommel, Dudelsack, Klarinette) Pleyel Kulturzentrum Ruppenthal, 11 Uhr, anschließend Mittagstisch (bitte reservieren)	JUNI	29. So 565. VA: Konzert mit dem Salzburger Klaviertrio Pleyel Kulturzentrum Ruppenthal, 15 Uhr
29. So 521. VA: Matinee mit dem IPG-Pleyel Klavierduo ² *Benefizkonzert für den Zubau des Konzertsales* Pleyel Kulturzentrum Ruppenthal, 11 Uhr anschließend Mittagstisch (bitte reservieren)	04. So 551. VA: Matinee mit dem IPG Ignaz Pleyel Quartett ¹ Pleyel Kulturzentrum Ruppenthal, 11 Uhr anschließend Mittagstisch (bitte reservieren)	NOVEMBER
FEBRUAR	18. So 552. VA: Zum Geburtstag von Ignaz Pleyel: Die "ACHT CELLISTEN DER WIENER SYMPHONIKER" Pleyel Kulturzentrum Ruppenthal, 15 Uhr FREILUFTKONZERT! Ersatzterminregelung siehe www.pleyel.at	05. So 566. VA: Konzert mit Doris Kitzmantel (Klavier), Katharina Vass (Klarinette), Karoline Pilcz (Flöte & Gesang) Pleyel Kulturzentrum Ruppenthal, 15 Uhr
12. So 522. VA: Matinee mit dem Concilium musicum Wien Pleyel Kulturzentrum Ruppenthal, 11 Uhr anschließend Mittagstisch (bitte reservieren)	25. So 553. VA: Matinee mit dem IPG-Pleyel Klaviertrio ⁴ Pleyel Kulturzentrum Ruppenthal, 11 Uhr anschließend Mittagstisch (bitte reservieren)	11. Sa 539. VA: Pleyels Requiem zum 192. Todestag, davor Cellokonzert und Ouvertüre "Die Feuersbrunst" Pleyel Kulturzentrum Ruppenthal, 17 Uhr Fixierung des Konzerts erfolgt am 01.08.2023, wir ersuchen um rechtzeitige Vorbestellung!
19. So 524. VA: Matinee mit dem Trio Frizzante Pleyel Kulturzentrum Ruppenthal, 11 Uhr anschließend Mittagstisch (bitte reservieren)	JULI	19. So 567. VA: Matinee mit dem IPG-Pleyel Klaviertrio ⁴ Pleyel Kulturzentrum Ruppenthal, 11 Uhr anschließend Mittagstisch (bitte reservieren)
26. So 526. VA: Matinee mit Georgy Begletsov (Violine), Stephanie Drach (Viola) und Tristan Feichtner (Vc.) Pleyel Kulturzentrum Ruppenthal, 11 Uhr anschließend Mittagstisch (bitte reservieren)	01. Sa 554. VA: Konzert mit dem Janáček-Quartett Pleyel Kulturzentrum Ruppenthal, 19 Uhr	DEZEMBER
MÄRZ	15. Sa 555. VA: Konzert mit dem Sax Arte Saxophonquartett Pleyel Kulturzentrum Ruppenthal, 19 Uhr	03. So 568. VA: Matinee mit dem IPG Ignaz Pleyel Quartett ¹ Pleyel Kulturzentrum Ruppenthal, 11 Uhr anschließend Mittagstisch (bitte reservieren)
05. So 527. VA: Konzert mit dem Trio Van Beethoven Pleyel Kulturzentrum Ruppenthal, 15 Uhr	AUGUST	10. So 569. VA: traditionelles Adventkonzert mit Cornelia Löscher (Vi.), Armin Egger (Git.), Martina Rifesser (Hp.) und Werner Karlinger (Hp.) Pleyel Kulturzentrum Ruppenthal, 15 Uhr
12. So 531. VA: Matinee mit dem Trio Frullato (Ines Schüttengruber am orig. Pleyel Hammerflügel, Mitglieder der Wiener Symphoniker mit Flöte und Fagott) Pleyel Kulturzentrum Ruppenthal, 11 Uhr anschließend Mittagstisch (bitte reservieren)	15. Di 556. VA: "Ruppenthaler-Tag" mit Feldmesse, Grillspezialitäten, Oldtimerausstellung und musikalischem Ausklang auf der "Pleyel-Wiese" Pleyel Kulturzentrum Ruppenthal, ab 10 Uhr	17. So 570. VA: Konzert mit dem Jess Trio Wien Pleyel Kulturzentrum Ruppenthal, 15 Uhr
19. So 532. VA: Matinee mit dem Janáček-Quartett: Die sieben letzten Worte des Erlösers (Joseph Haydn) Sprecher: Prof. Adi Ehrentraud Pleyel Kulturzentrum Ruppenthal, 11 Uhr anschließend Mittagstisch (bitte reservieren)	25. Fr 557. VA: Pleyel-Harmonie mit Bläseroktett von Ignaz Joseph Pleyel und Zeitgenossen Pleyel Kulturzentrum Ruppenthal, 19 Uhr	JÄNNER 2024
26. So 545. VA: Konzert mit dem IPG Ignaz Pleyel Quartett ¹ Pleyel Kulturzentrum Ruppenthal, 15:30 Uhr	SEPTEMBER	06. Sa 571. VA: großes Pleyel-Neujahrskonzert 17 Uhr, Ort wird zeitgerecht bekanntgegeben
APRIL	02. Sa 558. VA: Sinfonisches Konzert unter der musikalischen Leitung von Johannes Beranek Pleyel Kulturzentrum Ruppenthal, 17 Uhr	GANZJÄHRIGE ANGEBOTE
02. So 545a. VA: Matinee mit dem Ballot Quintett Pleyel Kulturzentrum Ruppenthal, 11 Uhr anschließend Mittagstisch (bitte reservieren)	08. Fr 559. VA: "Der Bauer als Millionär" von F. Raimund und J. Drechsler (Musik) mit Adi Ehrentraud u.v.m. *Benefizaufführung für den Zubau des Konzertsales* Pleyel Kulturzentrum Ruppenthal, 9 Uhr (Schulaufl.)	Das Pleyel Kulturzentrum hat täglich für Sie geöffnet! Adresse: Baumgartner Straße 14, A-3701 Ruppenthal Genießen Sie ein köstliches Frühstück (Mo-Sa, 8-14 Uhr), je nach Witterung auf unserer Weinberg-Wiese oder im Benton-Saal. Führungen zu Pleyels Leben und Werk finden ebenfalls von Montag bis Samstag von 8 bis 14 Uhr sowie an Samstagen auch von 14 bis 18 Uhr und an konzerftreien Sonntagen von 11 bis 15 Uhr im Pleyel Museum statt. Jeden Samstag startet Prof. Ehrentraud gegen Voranmeldung von mindestens 8 Personen um 14 Uhr zu einer Wein-Musikwanderung mit Kellerbesuch und anschließender Weinverkostung. Gruppen bieten wir maßgeschneiderte Ganz- und Halbtags-Pakete (siehe umseitig). Gerne haben wir unter 02955/70645 und 0664/4953727 ein offenes Ohr für Sie. E-Mails nehmen wir unter adolf.ehrentraud.pleyel@aon.at in Empfang. Stets aktuell: www.pleyel.at pleyelmusikwein.shop
23. So 546. VA: Matinee mit Brigitte Guggenbichler und La Viennaise in Quartettbesetzung (Chansons) Pleyel Kulturzentrum Ruppenthal, 11 Uhr anschließend Mittagstisch (bitte reservieren)	09. Sa 560. VA: "Der Bauer als Millionär" von F. Raimund und J. Drechsler (Musik) mit Adi Ehrentraud u.v.m. *Benefizaufführung für den Zubau des Konzertsales* Pleyel Kulturzentrum Ruppenthal, 17 Uhr	
30. So 547. VA: Matinee mit Andrea Linsbauer im Quintett Pleyel Kulturzentrum Ruppenthal, 11 Uhr anschließend Mittagstisch (bitte reservieren)	18. Mo-Do 561. VA: Pleyel Klaviertrio Wettbewerb für historisches und zeitgenöss. Instrumentarium Pleyel Kulturzentrum Ruppenthal, Abschlusskonzert am Do, 21.09., 17 Uhr	21. bis



UNSERE KINDERGÄRTEN UND SCHULEN JUGEND UND BILDUNG

Endlich wieder Kinderfasching!

Viele Familien sind der Einladung des Familienausschusses gefolgt

Am Sonntag, den 15. Jänner, fand nach zwei Jahren coronabedingter Pause endlich wieder der Kindermaskenball des Familienausschusses der Marktgemeinde Großweikersdorf statt.

Die Mitglieder des Ausschusses, sowie freiwillige Helfer, dekorierten wunderschön den Saal im Gasthaus Kurt Maurer. Obwohl bedingt durch den kurzen Fasching in der näheren Umgebung ebenfalls Kindermaskenbälle stattfanden, waren alle Veranstaltungen sehr gut besucht. Heuer führte zum ersten

Mal Zauberin Monika mit Spielen und einer Zaubershow durch den Nachmittag. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei und es herrschte tolle Stimmung. Auch das Schätzspiel mit vielen tollen Preisen zog viele in ihren Bann. Und damit kein Kind ohne Geschenk heimgehen muss, gab es wie immer für jeden ein kleines Mitbringsel auf dem Nachhauseweg.

Wir danken allen Besuchern und Helfern, die zum Gelingen dieses Faschingfestes beigetragen haben und freuen uns schon jetzt auf den Kindermaskenball 2024.



Bericht von geschäftsf. Gemeinderätin

ELISABETH LUX

versicherungskanzlei@gmail.com



Umbau- und Sanierungsarbeiten

Große Umbauarbeiten fanden in der Volksschule im Laufe dieses Jahres statt

Den Start bildete die umfassende Sanierung des Hartplatzes im Schulgarten. Auch eine Rollstuhlrampe wurde installiert – so können nun beide Ebenen barrierefrei erreicht werden. Jetzt ist der Platz optimal für die Errichtung der Outdoor-Klasse vorbereitet. Mit der Fertigstellung ist im Frühjahr 2023 zu rechnen. So können die Schülerinnen und Schüler noch dieses Schuljahr den neu gewonnenen Lebens-, Lehr- und Lernraum im Schulgarten benutzen.

wurden erneuert und der Werkraum wurde zu einem Multifunktionsraum umgebaut – damit er auch als Klassenraum verwendet werden kann.

Trotz dieser massiven Arbeiten im und um das Schulgebäude gelang es, die Ferienbetreuung für die Kinder reibungslos durchzuführen.

Zu Schulbeginn war die Freude über die großen Änderungen in der VS Großweikersdorf bei allen groß.

Anfang Dezember gab es abschließend eine kleine Zusammenkunft aller Beteiligten, um die gelungene Sanierung bzw. den erfolgreichen Umbau zu feiern. Obmann Franz Leser bedankte sich bei den ausführenden Firmen für die sehr professionelle und termingerechte Abwicklung des Projektes, bei den Schulwarten für die außerordentliche Leistung in den Ferien und natürlich auch bei der Schulleitung für den reibungslosen Ablauf und die großartige Unterstützung.

Über die Sommerferien fanden umfassende Sanierungs- und Renovierungsarbeiten im Schulgebäude statt. Am Tag der Zeugnisverteilung um 9:30 Uhr war der Startschuss für die Bauarbeiten, um einen zeitgerechten Schulbeginn im September zu gewährleisten. Über den Sommer wurden so sämtliche WC-Anlagen komplett saniert und auch ausgebaut, die Waschbereiche in den Klassen



Neuigkeiten aus der Volksschule

Ein kurzer Überblick

E-Learning

Die Volksschule Großweikersdorf wurde durch den Elternverein mit sechs neuen Tablets ausgestattet, die ab sofort im Unterricht zum Einsatz kommen.

Durch eine individuelle Auswahl an Apps können die Schülerinnen und Schüler verschiedenste Arbeitsaufträge und Lernspiele bewältigen. Die mobilen Geräte werden aber auch eingesetzt, um den Schülerinnen und Schülern eine digitale Bildung zu ermöglichen. Die Kinder erhalten damit unter anderem das

notwendige Know-How für digitale Geräte und Sicherheit bei der Nutzung des Internets.

Ein herzlicher Dank gilt dem Elternverein, der durch die Übernahme der Kosten diese Anschaffung ermöglichte.

„Wir sind ein Team“ – da sind die 3. Klassen sich einig

Die dritten Klassen der Volksschule Großweikersdorf nahmen mit großer Begeisterung und viel Engagement am

Seminar „Wir sind ein Team“ teil.

Verschiedene Spiele, Lieder und gemeinsames Brainstorming faszinierten die Schüler und machten deutlich, wie wichtig Team-Kompetenzen sind. Wir lernten Gefühle ernst zu nehmen und andere sehen und gelten zu lassen. Wertschätzung, Empathie und Demokratie fühlen sich nicht nur gut an und tragen zu einem besseren Lernerfolg bei, sondern sind auch wichtige Kompetenzen für die Zukunft.



Skikurs der 3. und 4. Klassen

Erlebnisreiche Tage für die SchülerInnen der Mittelschule Großweikersdorf

Vom 29. Jänner bis 3. Februar 2023 konnten die 3. und 4. Klassen endlich wieder auf Wintersportwoche nach Wagrain fahren. 51 Kinder und 6 Lehrerinnen und Lehrer machten sich wieder auf den Weg zu einem sportlichen Event.

Neben Fortgeschrittenengruppen und Schianfängern hatten auch Schüler und Schülerinnen in der Allroundgruppe jede Menge Spaß im immer mehr werdenden Schnee. Das Programm der Allroundgruppe war mindestens genauso anstrengend wie das der Schigruppe. Der Laser-Biathlon und das abendliche Programm brach-

ten eine tolle Einstimmung in die Woche. Die Highlights dieser Woche waren: Therme Amade, Langlaufen, Iglu-Bau sowie Schifahren und „Stanzlsingen“...

Ein Dankeschön gilt dem Elternverein, welcher großzügig und bereitwillig unterstützt hat.



Neuer Treffpunkt für Jugendliche

Die Gemma! Mobile Jugendarbeit im Bezirk Tulln berichtet

Das neue Jahr startet aufregend für die Jugendlichen in und rund um Großweikersdorf: Es gibt einen neuen Jugendtreff!

Zu finden ist der Treff weiterhin am Hauptplatz und zwar im ehemaligen Gemeindehaus (Hauptplatz 1). Den neuen Treffpunkt verwalten, wie auch die vorherigen Räumlichkeiten, Sozialarbeiter:innen von Gemma! Mobile Jugendarbeit im Bezirk Tulln. Die Gestaltung des neuen Jugendtreffpunktes fand und findet partizipativ mit den Jugendlichen statt. So wurden gemeinsam Farben ausgesucht, die unterschiedlichen Räume ausgemalt und über die Raumaufteilung und Einrichtung verhandelt. Ein High-

light des neuen Jugendtreffs ist ein eigener Raum fürs Zocken oder Film schauen mittels Beamer. Die Jugendlichen haben die neuen Räumlichkeiten mit viel Freude und Kreativität in einen Wohlfühlort verwandelt. Das tolle Ergebnis lässt sich auf den Fotos erkennen. Der neue Treffpunkt und vor allem die Küche wurden bereits mit einigen Koch-Actions eingeweiht.

Den Mitarbeitern der Gemeinde gilt ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung beim Übersiedeln der Möbel. Ein großes DANKE geht auch an die Jugendlichen, die bei der Renovierung mitangepackt haben.

Der Jugendtreff hat wöchentlich für zwei Stunden für alle Jugendlichen zwischen 12 und 23 Jahren geöffnet, derzeit immer mittwochs von 16:00 – 18:00 Uhr. Die Öffnungszeiten sind flexibel, richten sich nach den Bedürfnissen der Jugendlichen und können mit den Gemmas vereinbart werden. Interessierte können einfach vorbeikommen oder sich via Anruf, WhatsApp-Nachricht oder SMS unter 0664/8472399 bei den Mitarbeiter:innen von Gemma! melden. Die Gemmas freuen sich auf neue Gesichter und viele actionreiche Stunden im neuen Jugendtreff.



Tag der NÖ Musikschulen

Zum 12. Mal jährt sich der Tag der Musikschulen – dieses Jahr mit vielen neuen Initiativen!

Am Samstag, den 6. Mai 2023, findet von 9:00 bis 11:30 Uhr der Tag der Niederösterreichischen Musikschulen in den Räumlichkeiten der Volksschule Großweikersdorf (Dr. Johann Baumgartnerstraße 1) statt.

Hier kannst du...

- verschiedenste Instrumente ausprobieren,
- wichtige Fragen mit der jeweiligen Lehrperson besprechen,
- eine Schnupperstunde vereinbaren und
- dich für das neue Schuljahr anmelden.
- Vorab kannst du dir auf unserer Homepage Videos über die Instrumente ansehen.

Anmeldungen für das kommende Schuljahr sind bis Ende Mai möglich. Weitere Infos und das Anmeldeformular findest du unter:



SCAN ME

www.musikschule.eggenburg.at

Musikschule Eggenburg I.J.Pleyel, Zweigstelle Großweikersdorf

Seit mehr als 30 Jahren wird in Großweikersdorf als Filiale der Musikschule Eggenburg Musikschulunterricht erteilt. Von 16 Lehrern werden 17 verschiedene Hauptfächer unterrichtet: Gesang, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Flügelhorn, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Schlagwerk, Klavier, Gitarre, Violine, Bratsche und Kontrabass. Weitere Fächer können in den Nachbarstandorten belegt werden.

Für die Kleinsten beginnt die Ausbildung mit dem Fach Elementares Musizieren im Kindergarten, das in der Volksschule weitergeführt werden kann.

Neben den einzelnen Instrumenten bietet die Musikschule zahlreiche Nebenfächer an: Kindermusical, Musikkunde, Korrepetition, Ensembles, Kammerorchester, Jazz-Band, Pop-Band uvm. Der Großteil des Unterrichts findet in der Alten Volksschule statt, elementares Musizieren im Kindergarten und einige wenige Fächer in Volks- und Mittelschule. Sollten Sie sich für die Musikschule interessieren, finden Sie weitere Infos unter: www.musikschule.eggenburg.at.

Persönliche Ansprechpartner: Sekretariat | Mo-Fr 10-14 Uhr unter sekretariat@musikschule-eggenburg.at oder 02984/3476 bzw. Zweigstellenleiter Jürgen Sklenar unter sklenar.j@musikschule-eggenburg.at bzw. 0664/1344028.

Junge Talente bei Prima La Musica

Anfang März fand, wie jedes Jahr, der NÖ Landeswettbewerb Prima La Musica in St. Pölten statt. Aus der Gemeinde Großweikersdorf erspielte sich Maximilian Engelmaier einen 1. Preis mit Auszeichnung in der Altersgruppe A (bis 7 Jahre). Mit seinem bunten Programm, das er mit seinem Trompetenlehrer Patrick Rapp erarbeitet hat, verzauberte er die hochkarätige Jury. Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin viel Freude beim Musizieren!



Informationen zum Jungscharlager 2023

Das Jungscharlager startet wieder durch!

Das beliebte Ferien-Programm für alle von 6-15 ist wieder da! Das Team vom Jungscharlager 2023 freut sich auf zahlreiche Anmeldungen bis 04.07.2023! Es wird auch wieder einen Info-Abend mit Anmeldeöglichkeit geben!

Was ist das Jungscharlager?

Ein einwöchiges Abenteuer, für dich und deine Freunde. Ein abwechslungsreiches Programm mit Mottotagen, Schwimmen in der Thaya, Wandern durch den Wildkatzenpark, Abenteuerstage, eine große Wiese zum Fußball/Volleyball spielen, kreativ sein und einfach nur Spaß mit Freunden, kurzgesagt die beste Woche

des Sommers für nur EUR 250,00 pro Person.

Betreut werdet ihr von hochmotivierten GruppenleiterInnen, die jeden Tag einzigartig geplant haben.

Wann und wo?

29. Juli bis 4. August 2023
Hardegg Nationalpark Thayatal

Jetzt im Internet bis zum 4. Juli 2023 anmelden: anmeldung.jsgw.at



© Fotos: Nationalpark Thayatal



WISSENSWERTES RUND UM UNSERE GEMEINDE UMWELT UND NATUR

Lebensraum Kirchturm

Der Kirchturm steckt voller Leben - Ein Wohnraum für viele Tiere

Seit der Erkenntnis einer notwendigen Sanierung des Kirchturms von Großweikersdorf rückt dieser immer mehr in den Blick der Öffentlichkeit. Und das ist gut so. Denn der Kirchturm betrifft nicht nur die Gläubigen, die die Gottesdienste regelmäßig besuchen, sondern ist markantes Denkmal und Erkennungszeichen unserer Gemeinde und des ganzen Schmidatals. Mehr noch, der Turm ist auch ein besonderer Lebensraum für verschiedene Lebewesen: Tauben, Turmfalke, Schleiereule und Fledermäuse.

Gerade die Fledermaus hat in unserem Kirchendach seit längerem „Kirchenasyl“ gefunden. Jahr für Jahr finden sich die Weibchen (Jahr 2022, 184 Mausohr-Weibchen) in ihren traditionellen Quartieren ein, um in Gemeinschaft mit anderen Weibchen ihre Jungen aufzuziehen. Zusammen mit anderen hohen Bauwerken und Scheunen ersetzt der Turm für diese ursprünglich fels- und höhlenbrütenden Tiere den natürlichen Brutplatz.

Anlässlich der langen Nacht der Kirchen 2023 plant die Pfarre Großweikersdorf in Zusammenarbeit mit dem Großweikersdorfer Verein „Natur@Großweikersdorf“ und mit der „Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung in Österreich (KFFÖ)“ einige Veranstaltungen.

Eine Woche vor der „Langen Nacht der Kirchen“ wird eine Bibelausstellung zum Thema „Tiere in der Bibel“ in der Kirche eröffnet. Ein „prominentes Tier“, welches in der Bibel erwähnt wird, ist auch bei uns schon sehr lange heimisch: die

Fledermaus. Mag.a Katharina Bürger, NÖ-Länderkoordinatorin der KFFÖ, wird uns in die spannende Welt dieser faszinierenden Säugetiere einführen.

Programm: „Lebensraum Kirchturm - Tiere in der Bibel“

27.5.2023 | ca. 14:00 Uhr

- Eröffnung der Bibelausstellung - Pfarre & Verein „Natur@Großweikersdorf“
- 20:00 Uhr, Wissenswertes über die Fledermaus mit Mag.a Katharina Bürger NÖ-Länderkoordinatorin der KFFÖ Krypta, Pfarrkirche
- 21:00 Uhr Enthüllung der Infotafel „Lebensraum Kirchturm“
- 21:15 Uhr Live - Beobachtung der ausfliegenden Fledermäuse

02.06.2023 | ab 17:00 Uhr

- Bibelausstellung in der Kirche, „Fledermausraum“ in der Krypta
- Orgelmusik und Lesungen
- 20:00 Uhr, Wissenswertes über die Fledermaus
- Gesprächsoase vor der Kirche
- 21:15 Uhr Live - Beobachtung der ausfliegenden Fledermäuse

27.05.2023 bis 10.06.2023

- Die Bibelausstellung und der „Fledermausraum“ werden bis 10. Juni 2023 tagsüber in der Kirche öffentlich zugänglich sein.
- Die Ausstellung kann mit einem „Begleitheft“ auch alleine durchwandert werden

10.06.2023

- Ende der Bibelausstellung mit Amelis zauberhafter Welt der Märchen. Fledermausmärchen für Groß und Klein gestaltet von Ameli Pauli & Freunden.

Aktuelles Programm:

www.pfarverband-mittleres-schmidatal.at/Bibelausstellung-Fledermaus

Hinweis

Die Bibelausstellung und Informationen zum Fledermausschutz werden voraussichtlich für ca. zwei Wochen in der Kirche aufgestellt. Für größere Gruppe (Vereine, Schulen etc...) können wir individuelle Führungen anbieten. Buchung unter: Pfarrkanzlei, Tel.: 0295 70 239 oder pfarverband.mittleres-schmidatal@katholischekirche.at



© Bilder: Mag.a Katharina Bürger, NÖ Länderkoordinatorin KFFÖ



Wie nehmen Sie den Klimawandel wahr?

Eine Online-Umfrage der Klimawandel-Anpassungsmodellregion KLAR! Wagram Mitmachen und gewinnen!

Die Folgen des Klimawandels - wie Hitze, Starkregen und Trockenheit - sind auch bei uns angekommen. Uns interessieren Ihre persönliche Sichtweise

und Erfahrungen zu den Folgen des Klimawandels und den Möglichkeiten der „Klimawandelanpassung“.

Bis 14. Mai steht der Fragebogen mit dem Gewinnspiel mittels QR-Code und unter klar.regionwagram.at abrufbar zur Verfügung. Hier finden Sie auch Informationen zu den Zielen und Maßnahmen der KLAR! Wagram.

Die Umfrage ist anonym und dauert ca. 8-10 Minuten. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 16 Jahren, die in der Region wohnen, arbeiten oder zur Schule gehen.

Mit Ihrer Einschätzung liefern Sie einen essentiellen Beitrag zur Entwicklung und Umsetzung von Anpassungsmaßnahmen an die Folgen des Klimawandels.

Herzlichen Dank, euer KLAR! Manager Stefan Czamutdzian.

Machen Sie bis 14. Mai 2023 mit und gewinnen Sie tolle Preise:

- 1x Gutschein im Wert von € 200,- für die Gebietsvinothek Veritas
- 3x Wagram-Genusskisterl im Wert von je € 40,00
- 5x den brandneuen Wagram-WeinAtlas

Mit der Österreichischen Vogelwarte durch das Jahr

Veranstungsvorschau Frühjahr 2023 | April bis Juni

In diesem Jahr kann die Vogelwarte wie gewohnt mit einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm aufwarten.

Im Frühling sind besonders die Fachexkursionen beliebt, bei denen Sie einen tieferen Einblick in die Vogelwelt der Region erhalten und so manch seltene Tierart entdecken dürfen.

Das gesamte Veranstaltungsangebot finden Sie online unter: www.vetmeduni.ac.at/klivv/oesterreichische-vogelwarte/aussenstelle-seebarn/veranstaltungen

14.04.2023	Fahrt zur Trappenbalz im Schmidatal	
Treffpunkt	16:00 Parkplatz der Pfarrkirche, 3464 Hausleiten	
Anmeldung	Carl Auer - 0676/5537871	Freie Spende
22.04.2023	Vogelstimmen Exkursion in Seebarn am Wagram	
Treffpunkt	07:30 Außenstelle Seebarn - Hauptstraße 68, 3484 Seebarn am Wagram	
Anmeldung	seebarn@vetmeduni.ac.at	frei
27.05.2023	Entdeckungstour durch die Weinbaulandschaft: Seltene Vogelarten am Wagram	
Treffpunkt	08:00 Parkplatz Gasthaus Familie Bauer, Weinstraße 11, 3483 Feuersbrunn	
Anmeldung	seebarn@vetmeduni.ac.at	Freie Spende
10.06.2023	Die Vogelwelt rund um die Feuersbrunner Kellergasse	
Treffpunkt	09:00 Parkplatz Gasthaus Familie Bauer, Weinstraße 11, 3483 Feuersbrunn	
Anmeldung	www.vhs-krems.at	EUR 12,00

Schatten für unsere Kinder

Baumpflanzung im Garten der Volksschule Großweikersdorf als Beobachtungsprojekt

Zunehmende Hitze und intensive Sonnentage bereits ab dem späten Frühjahr belasten nicht nur uns Erwachsene, sondern auch ganz besonders unsere Kinder. Deshalb pflanzte die KLAR! (Klimawandel-Anpassungsmodell) Region Wagram mit den Gemeinden einen Baum in Kindergärten und Schulen in jeder Regionsgemeinde! Denn Bäume spenden nicht nur Schatten, sondern kühlen auch durch Verdunstung über ihre Blätter.

Wichtig war, dass der Baum schon eine entsprechende Größe aufweist und damit rasch seine schattenspendende und kühlende Funktion spürbar wird.

Ziel ist, dass die Kinder im kühlenden Schatten eines Baumes in der Sandkiste oder dem Garten spielen können, aber auch die wichtigen Wirkungen und Funktionen eines Baumes verstehen lernen. Ein Vermittlungskonzept, das die Ansprüche und das Wachstum von Bäumen veranschaulicht und interaktiv und kindgerecht begreifbar macht, wurde den Kindergarten- und SchulpädagogInnen

zur Verfügung gestellt. So können die Kinder „ihren“ Baum das ganze Jahr über beobachten und beim Wachstum begleiten!



Vortrag von Natur im Garten

Wissenswertes rund um die kommunale Grünraumpflege für alle Interessierten

„Grünraumpflege für attraktives und wertvolles Gemeindegrün“ nach Natur im Garten Kriterien lautet der Titel des Vortrages. Es werden wertvolle Informationen zur Unterstützung für alle Interessierten an Grünraumpflege vermittelt sowie das Verständnis dafür gefördert, auch unserer Umwelt zuliebe.

Ehrenamtliche HelferInnen sind in vielen Gemeinden geschätzt so, auch bei uns. Die Pflege von Rabatten, Friedhöfen und anderen Grünflächen wäre in vielen Kommunen undenkbar ohne Freiwillige. Wir sagen auf diesem Wege DANKE.

Dieser Vortrag unterstützt zum einen ehrenamtliche MitarbeiterInnen und solche die es noch werden wollen sowie jeden Grün-/Gartenbesitzer dabei, die

Grünflächen nach den „Natur im Garten“ Kriterien zu pflegen. Es gibt bereits erfolgreiche Beetpatenschaften sowie viele fleißige HelferInnen für das Gemeindegrün. Zum anderen ist dieser als Information für unsere GemeindebürgerInnen gedacht, um die Arbeit unserer AußendienstmitarbeiterInnen besser nachvollziehen zu können, da wir als Natur im Garten Gemeinde eben diese Kriterien erfüllen bzw. zu erfüllen haben, wie: Welche Mittel sind erlaubt? Welche Pflanzungen sind pflegeleicht und an den Klimawandel angepasst? Wie können wir Bienen und Schmetterlinge fördern? Diese und viele andere Fragen werden im Vortrag besprochen.

Herr Felix Hagen von Natur im Garten hält den Vortrag am **Donnerstag, den 13.**

April 2023, 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindezentrums, Hauptplatz 7. Anmeldungen beim Bürgerservice erbeten: 02955/70204. Der Umweltausschuss sowie die Gesunde Gemeinde freuen sich über Ihre Teilnahme.



Wiedehopf findet in Großweikersdorf Freunde

Ein Bericht des Vereins Natur@Grossweikersdorf

Schönheit mit schlechtem Ruf: Wer Bezeichnungen wie Kothahn, Stinkvogel, Drecksvogel oder Misthahn hört und sich nicht mit der heimischen Vogelwelt beschäftigt, wird wohl kaum auf den Gedanken kommen, dass mit diesen abfälligen Namen eine unserer schönsten Vogelarten gemeint ist. Zu diesen Namensgebungen kam es durch das Abwehrverhalten junger und brütender weiblicher Wiedehopfe, die bei Gefahr flüssigen Kot abspritzen und gleichzeitig über die Bürzeldrüse ein Sekret absondern, das einen üblen Geruch verbreitet.

Er sagt wie er heißt

Ab Mitte April kann man den weithin hörbaren Paarungsruf des Wiedehopfes vernennen – „upupup“. Dieser Ruf zeichnet nicht nur für die wissenschaftliche Bezeichnung des Wiedehopfes, Upupa epops, verantwortlich. In England wurde daraus Hoopoe, in den Niederlanden Hop, in Portugal Poupa. Über die Bedeutung des deutschen Namens herrscht Unklarheit. „Wiede“ wird einerseits aus dem althochdeutschen witu = Holz hergeleitet, könnte aber auch vom althochdeutschen wito = weit, dies wegen des weittragenden Rufes stammen. „Hopf“ hat seinen Ursprung wahrscheinlich im Ruf des Vogels, durch sprachliche Angleichung an Hüpfen wurde daraus Hopf.

Weitgereister Höhlenbrüter. Der Wiedehopf besiedelt Mitteleuropa als Zugvogel, seine Winterquartiere befinden sich in Afrika, nur ein kleiner Teil des Bestandes überwintert im Mittelmeergebiet.

Der Wiedehopf brütet in Höhlen und Halbhöhlen aller Art. Die bis zu 10 Eier werden 15-16 Tage lang bebrütet, die Jungen werden in der Höhle 24-28 Tage lang gefüttert.

Der Lebensraum des Wiedehopfes ist im Schwinden begriffen. Die ehemals reich strukturierten bäuerlichen Kulturlandschaften stellten ideale Lebensräume für den Wiedehopf dar. Bevorzugte Lebensräume sind Obstgärten mit alten, höhlenreichen Obstbäumen, lichte Trockenwälder, beweidetes Grünland mit altem Baumbestand, Weingartenlandschaften mit Trockenrasen und Brachflächen. Durch den Strukturwandel in der Landwirtschaft sind viele dieser für ein Vorkommen des Wiedehopfes nötigen Lebensraumelemente aus der Landschaft verschwunden. Es wundert daher nicht, dass der Wiedehopf mittlerweile in NÖ zu den bedrohten Vogelarten zählt.

So kann geholfen werden

Der Wiedehopf stellt eine echte Besonderheit, nicht nur der Wagramer Landschaft, dar. Mit entsprechenden Maßnahmen können die Bestände dieses seltenen Vogels am Wagram erhalten und erhöht werden:

- durch die Erhaltung alter, Höhlen aufweisender Bäume, von Trockenrasen und Obstwiesen
- durch die Pflanzung von hochstämmigen Obstbäumen, Eichen oder Linden
- die Bewahrung kleinräumiger, abwechslungsreicher Weingartenlandschaften

- und die Bereitstellung von speziellen Nistkästen.



Der Wiedehopf braucht Freunde

Ein Projekt zum Schutz des Wiedehopfes wurde 2005 vom Verein Wagrampur initiiert. Die Maßnahmen bestehen sowohl in der Bereitstellung und Betreuung von Nistkästen, als auch in der Bewusstseinsbildung. Von einem kleinen Restbestand ausgehend, erhöhte sich der Bestand am Wagram auf mittlerweile 60 - 70 Paare.

Natur@Großweikersdorf engagiert sich im Wiedehopfschutz. Durch das Anbringen von Nisthilfen brüteten bereits in den vergangenen Jahren Wiedehopfe in der Großweikersdorfer Weingartenlandschaft. Der Verein Natur@Großweikersdorf wird dieser charismatischen Vogelart unter die Flügel greifen und Maßnahmen zu ihrem verstärkten Schutz ergreifen. So konnten bereits nach Absprache mit Winzern die ersten Nisthilfen aufgestellt werden und die Wiedehopfe werden vielleicht schon heuer die Winzer, Wanderer und Naturfreunde mit einem vermehrten Auftreten erfreuen.



DIE GROSSWEIKERSDORFER VEREINE BERICHTEN AUS DEM VEREINSLEBEN



GESANG- UND MUSIKVEREIN GROSSWEIKERSDORF

GMV 2023

Nach dem anstrengenden Jubiläumsjahr 2022 will der GMV Großweikersdorf im heurigen Jahr seinen Arbeitsaufwand etwas minimieren.

- 11.06.23 | 150 Jahre GMV Haitzendorf, Konzert in Grafenegg
- 30.09.23 | Herbstkonzert, 19 Uhr Sporthalle Großweikersdorf
- 10.12.23 | Adventkonzert, 17 Uhr Pfarrkirche Großweikersdorf
- 25.12.23 | Christkindmesse, Pfarrkirche Großweikersdorf

Trotzdem werden wir uns bemühen, bei der Gestaltung der Jubiläumsmesse und der Weihnachtsmesse wieder unseren Beitrag für das öffentliche Leben in Großweikersdorf zu leisten. Unser großes Anliegen, neue Sängerinnen und Sänger zu gewinnen, steht im Mittelpunkt unserer Bemühungen.

Unsere nächsten Termine sind:

- 18.05.23 | Jubelpaarmesse, 10 Uhr Pfarrkirche Großweikersdorf



GMV Großweikersdorf verjüngt sich - Vorstand mit neuen Gesichtern

Bei der Jahreshauptversammlung des Gesang- und Musikvereins Großweikersdorf wurden die Weichen für die Zukunft gestellt.

Entwerfen von Plakaten, das Gestalten von Programmen, das Umdichten von Texten, die Aufnahme von Konzerten, das Besorgen verschiedenster Utensilien, die für die Arbeit im Chor notwendig sind, wie Klavier, Pinnwand oder Getränkeschrank und die Überarbeitung von Chorsätzen zählen zu seinen Stärken.

Im Vorjahr gestaltete Bruno Reiss ein neues Logo für den Chor und hat damit wesentlich unser neues „Gesicht“ nach außen mitgeprägt! Dafür sind wir ihm großen Dank schuldig. Der Verein zeigt sich wieder gut aufgestellt. Wir heißen die neuen Vorstandsmitglieder herzlich willkommen!

Nach dem freiwilligen Ausscheiden von Bruno Reiss aus dem Vereinsvorstand wurden zwei junge Damen, Annemarie Augustin und Nicole Wieland, durch die Generalversammlung als Betreuerinnen für Öffentlichkeitsarbeit neu in den Vorstand gewählt.

Bruno Reiss, der im GMV seit den 90er-Jahren in verschiedenen Aufgabenbereichen wie Öffentlichkeitsarbeit oder als Archivar tatkräftig im Vorstand mitgearbeitet hat, bleibt dem Verein als Sänger und Archivar erhalten. Wir danken Bruno für seine aufopfernde Arbeit. Das



v.l.n.r.: 1. Reihe > Norbert Humpel, Hermine Schweifer, Maria Habacht, Elisabeth Reiß-Heidenreich, Anton Cvach | 2. Reihe > Annemarie Augustin, Nicole Wieland, Katja Greil, Gabriele Groiss



ROTES KREUZ GROSSWEIKERSDORF

Blutspendetermin - Gib dein Bestes!

Nächste Möglichkeit zum Blutspenden in Großweikersdorf ist am 20.05.2023 in der Turnhalle der Volksschule von 11:00-13:30 und 14:30-16:30 Uhr.

ner Blutspende retten Sie Leben.

Ob nach einem Unfall, der Geburt oder für Patient_innen mit einer schweren Krankheit – in Österreich wird alle 90 Sekunden eine Blutkonserve benötigt. Das sind fast 1.000 Blutkonserven am Tag. Blut ist ein wichtiges Notfallmedikament und kann nicht künstlich hergestellt werden. Mit ei-

Bei der Blutspende werden ungefähr 465 ml Blut aus der Armvene entnommen. Das abgenommene Vollblut wird unmittelbar darauf Sicherheitstests unterzogen, in verschiedene Komponenten getrennt und zu verschiedenen Blutprodukten verarbeitet. Danach wird es an Österreichs Spitäler für die Versorgung von Patient_innen ausgeliefert - wo es Leben rettet.



FLOHMARKT

1. Mai 2023
von 9 bis 15 Uhr

beim Roten Kreuz
in Großweikersdorf, Schmidastasse 5

Hausrat, Kleinmöbel,
Bilder, Elektrogeräte,
Bekleidung, Spielwaren.....
und vieles mehr!



Sachspenden können jederzeit abgegeben werden.



ROT-KREUZ FEST

durchgehend
kalte und warme Küche!



DO, 8. Juni 2023
Festbetrieb ab 11 Uhr
19 Uhr Abend der Vereine/Betriebe

SA, 10. Juni 2023
Festbetrieb ab 16 Uhr
ab 16 Uhr Seniorennachmittag

SO, 11. Juni 2023
Festbetrieb von 11 bis 16 Uhr
15 Uhr Verlosung der Tombolapreise

Der Reinerlös kommt dem Bereich Ausbildung zugute.



SPORTUNION GROSSWEIKERSDORF

Billa-Lose sammeln für ein neues Spielgerät am Spielplatz Großweikersdorf

Wir haben uns ein großes Ziel vorgenommen: Wir benötigen 5.490 Lose, um den Kindern das neue Turngerät - ein 2-fach Reck - auf dem Spielplatz zu ermöglichen. Und das schaffen wir nicht ohne Ihre Hilfe! Das 2-fach-Reck mit Sprossenwand ist das ultimative Klettergerät.

kaufwert ein Los geschenkt, das man der Sportunion Großweikersdorf zuordnen kann. Dieses funktioniert über den Link <https://meinverein.billa.at/loszuordnen/> (QR-Code auf der Rückseite des Loses).

„I leb´ für mein´ Verein“ heißt die neue Sammelaktion von Billa und BillaPlus. Bis 6. Mai bekommt man für 15 EUR Ein-

Gerne nehmen auch die Übungsleiter:innen die gesammelten Lose entgegen. Die dritte Möglichkeit ist die Lose direkt beim Billa bei der Kasse in unsere Box zu werfen. Also, beim Einkaufen an die Kinder denken und fleißig Lose sammeln!



SPOTLIGHTS 2023 sind gut angelaufen

Für das heurige Jahr haben wir uns wieder Einiges überlegt, um den Interessierten aktive und unterhaltsame Stunden anzubieten. Von Luftakrobatik über Jumping Fitness und Beachvolleyball Training - das Angebot ist sehr vielfältig!

Die Spotlights-Runde 2023 wurde von einem absoluten Klassiker, der in den letzten Jahren etwas in den Hintergrund gerückt ist, eröffnet: Boden- und Gerätturnen, unter der Leitung unserer erfah-

renen Turner:in Jasmin Wieländer und Peter Waldenberger. Der Gerät-Parcours, bestehend aus den klassischen Geräten wie Reck, Balken, Ringe und Parallelbarn, wurde durch eine große Airtrack (luftgefüllte Mattenbahn) aufgepeppt. Durch die federnden Eigenschaften bietet die AirTrack-Matte Trainingsmöglichkeiten für Sprünge, Tricks und Landungen.

In der ersten Einheit durften sich Kinder ab 5 Jahren an den Geräten richtig

austoben. 25 Kinder haben geturnt, sind gesprungen, geschwungen und haben Menschen-Pyramiden gebaut. Im Anschluss waren die Erwachsenen dran. Knapp 10 hochmotivierte Teilnehmer:innen haben sich unter der fachlichen Anleitung bis zum Vorwärtssalto durchgearbeitet.

Wir freuen uns sehr auf die kommenden Spotlights! Informationen & Anmeldungen unter <https://grossweikersdorf.sportunion.at/spotlights>



SPOTLIGHTS & EVENTS ...im 2. Semester 2022/23



15.APRIL

JUMPING FITNESS®

DANCEPLUS & Steffi
für Kinder & Erwachsene

Lisa Gialuris
für Erwachsene

POUND®

30.APRIL



03.JUNI

BEACHVOLLEYBALL

Thomas Altmann
für Kinder & Erwachsene

TEAM
für Kinder ab 7 J.

FLIP LAB AUSFLUG

01.JULI



Fit Sport Austria - Qualitätssiegel für nahezu alle unsere Bewegungseinheiten

Das Fit Sport Austria-Qualitätssiegel wurde entwickelt, um den Menschen den Zugang zu einer aktiveren Lebensweise und zu mehr Gesundheit zu erleichtern.

Bewegungsangebote, die durch das „Qualitätssiegel für gesunde Bewegung und Sport im Verein“ ausgezeichnet werden, erfüllen drei Qualitätskriterien:

- Geschulte Übungsleiter und Übungsleiterinnen - Die ÜbungsleiterInnen verfügen über anerkannte Ausbildung

gen sowie praktische Erfahrung. Die fachliche und soziale Kompetenz wird durch laufende Fortbildungen gefördert.

- Das Angebot selbst ist geprüft - Die qualifizierten Angebote konzentrieren sich auf ein praxisnahes Angebot, die Ausbildung einer dauerhaften individuellen Gesundheitskompetenz sowie einem freudvollen Zugang zu Bewegung und Sport.

- Es besteht eine Qualitätssicherung

innerhalb des Vereins - Das Qualitätssiegel wird für einen bestimmten Zeitraum vergeben. Für eine Verlängerung ist der Nachweis von Fortbildungen der ÜbungsleiterInnen erforderlich.



Wir haben nur diesen einen Körper

Unser Rücken gilt als zentrale Stütze in unserem Alltag. Er ist von früh bis spät für uns im Einsatz. Er trägt nicht nur unseren Kopf und den Oberkörper, sondern ermöglicht uns auch das Tragen von Lasten. Er stabilisiert uns und macht uns stark. Welche enormen Leistungen wir unserem Rücken ganz selbstverständlich abverlangen, fällt uns besonders dann auf, wenn plötzlich Schmerzen auftauchen und das alltägliche Bewegen nicht mehr wie gewohnt möglich ist.

Aber soweit wollen wir es erst gar nicht kommen lassen! Eine gut trainierte Rückenmuskulatur ist die beste Prophylaxe gegen Rückenbeschwerden. Die tiefliegenden und oberflächlichen Muskeln entlasten und schützen die Wirbelsäule vor Überbelastung und möglichen Schäden.

Wirbelsäulengymnastik ist ein spezielles Training, bei dem durch das Mobilisieren, Dehnen und Kräftigen der Rumpfmuskulatur der Rücken richtig fit für den Alltag gemacht wird.

Wirbelsäulengymnastik mit Inge
- dienstags von 18:30 bis 19:30 im
Turnsaal der Volksschule



FRAUEN-SPIELGEMEINSCHAFT STETTELDORF/GROSSWEIKERSDORF

Mädchenfußballtraining

Auch im Frühjahr veranstaltet die FSG Stetteldorf/Grossweikersdorf wieder das Mädchenfußballtraining für Mädchen von 4-12 Jahren.

Unter der Anleitung von Spielerinnen der Frauen-Spielgemeinschaft steht vor allem der Spaß am Fußball im Vordergrund, um jungen Mädchen den Sport näher zu bringen und im besten Fall dazu zu bringen, in die jeweils örtlichen Sportvereine im Nachwuchs einzusteigen.

Das Team vom Mädchenfußballtraining würde sich freuen, wenn viele Interessierte zu den Trainings kommen.

Egal ob bereits im Verein gespielt wird oder noch nicht, beim Training sind alle interessierten Mädchen zu den folgenden Terminen herzlich willkommen:

- MI | 29. März - Stetteldorf
- DI | 11. April - Hausleiten
- DI | 25. April - Sitzenberg-Reidling
- MI | 10. Mai - Rußbach
- MO | 22. Mai - Heldenberg
- DO | 8. Juni - Kleinwiesendorf

Bei Fragen bitte an Veronika Behr wenden: 0676/4311367





UNION SPORTCLUB RUPPERSTHAL

Erster Verfolger- statt Erstplatzierter in der 1. Klasse Nordwest-Mitte

Die Herbstmeisterschaft verlief für die Kampfmannschaft des USC Ruppersthal sehr erfolgreich. Mit neun Siegen, zwei Unentschieden und drei Niederlagen aus 14 Spielen kürte man sich verdient zum Herbstmeister der 1. Klasse Nordwest-Mitte.

Doch mit dem Rückzug des Sportvereins Bergern und der daraus resultierenden Annullierung aller Spielergebnisse des SV Bergern, verlor der USC Ruppersthal drei Punkte und rutschte auf den zweiten Tabellenplatz zurück. Im Gegensatz profitierte der SV Gablitz aus der Niederlage gegen den SV Bergern und findet sich somit auf der Tabellenspitze als Herbstmeister wieder.



Ruppersthaler Sportlerschnas im Disneyfieber

Unzählige Disneyfiguren wie Micky Maus, 101 Dalmatiner, Mogli und viele mehr fanden mottogerecht am Freitag, den 17.02.2023, auch nach zweijähriger Coronapause den Weg zum Ruppersthaler Gschnas.

Ob Jung oder Alt, für alle etwas dabei!

Bereits um 19:00 öffnete für die etwas ältere Generation die Oldie-Lounge im Sportplatzstüberl des Union Sportklubs Ruppersthal. Für unterhaltsame Musik und beste Stimmung im gesteckten Stüberl sorgte DJ Herbert Paß.

Nicht nur tolle Tombolapreise wie z.B. ein Staubsaugroboter, gesponsert von Fa. Haustechnik Schober, sondern auch die angesagtesten Weine aus Ruppersthal trugen zu einer erfolgreichen Nacht bei.

Ab 21:00 ging es für die Jugend in der Sporthalle los. Die GIN-Bar, vollgefüllt mit Steinhorn Gin aus Ruppersthal, die Hauptbar, die Schank, der Foodcorner und die selbstgemachten Disney-Dekos machten die Sporthalle zur perfekten Location. DJ TomEveryyoung ließ mit

stimmungsvoller Musik die Nacht zum Tag werden.

Mitternachtseinlage als Highlight! Als die Zumba-Ladies aus Ruppersthal unter der Regie von Karin Pirker auftraten, verfiel Ruppersthal so richtig ins Disneyfieber. Die selbstausgedachte Choreografie mit Musik aus verschiedensten Disneyfilmen stieß auf große Begeisterung bei den Zuschauenden. Ein riesiges Dankeschön geht an die Zumba-Gruppe des Union Sportklubs Ruppersthal!



BLASMUSIK GROSSWEIKERSDORF-RUPPERSTHAL

Familienkonzert und Kammermusik-Wettbewerb

Blasmusik begeistert Groß und Klein

Ein Konzert für die ganze Familie, insbesondere für die kleinsten Zuhörer veranstaltete die Blasmusik Ende Februar im Turnsaal der Volksschule Großweikersdorf.

Kurze Melodien aus dem Konzertstück „Ratafia“ und bekannte Kinderlieder wurden durch den Blasmusikverein und das Jugendorchester Young Winds sowie den beiden Musikvermittlerinnen Michaela Gasser und Elisabeth Waroschitz vorgetragen.

Auch die Kinder durften mitmachen, um den verschwundenen Zaubertrank Ratafia zu finden. Zum Abschluss erzählte die Blasmusik die ganze Geschichte nochmals durch Vortrag des gesamten Musikstückes. Ziel war es, den Kindern auf lustige Weise die Klangwelt der Blasmusik näher zu bringen und sie dafür zu begeistern.

Ausgezeichnete Ergebnisse beim Kammermusik-Wettbewerb

Mitte März ging in der Alten Volksschule der diesjährige Bezirkskammermusik-Wettbewerb über die Bühne. Aus dem Blasmusikverein nahmen zwei überregionale Ensembles (mit Musikern aus unterschiedlichen Musikvereinen) und drei vereinseigene Ensembles teil. Die Bewertungsergebnisse mit ausgezeichneten Erfolgen waren außergewöhnlich gut.

Das vereinseigene Klarinettenensemble „ClaraRhapsodics“ mit den Musikerin-

nen Jasmin Batelka, Sabrina Bischof, Theresia Fritz, Julia Haschka, Nathalie Haslinger, Kerstin Höller, Carina Kitzler und Tina Kwiatek erspielte ein beachtenswertes Ergebnis mit 96 Punkten von 100 möglichen und damit Tageshöchstpunktzahl.

Weitere teilnehmende Ensembles waren:

- **B4 Brass:** Ines Augustin, Veronika Fürst, Markus Höller, Johannes Knell, Werner Kwiatek (88 Punkte)
- **Clarinetix:** Isabella Labschütz (MV Rußbach), Jasmin Batelka, Julia Haschka (94 Punkte)
- **Flötklar:** Michaela Augustin, Leopold Böck-Starch, Sonja Ehart-Pfeiffer, Kerstin Höller, Leopold Schachinger (93 Punkte)
- **Trio HaLiMa (überregional/Regionalmusikschule Eggenburg):** Hannah Otto, Lina Rauscher, Marlies Wölwitsch (MV Rußbach) (93 Punkte)



B4 Brass



Familienkonzert



Flötklar

Terminvorschau

Die Blasmusik freut sich, ihr diesjähriges Konzert am 27.05.2023 in der Halle der Familie Gregshammer in Großwiesendorf abhalten zu dürfen. Diesmal wird der musikalische Bogen von der Operette mit Startenor Oliver Ringelhahn bis hin zu bekannten Filmmusikklängen gespannt.

Ein Highlight der ganz besonderen Art steht anlässlich des 45-jährigen Vereinsjubiläums am 16. und 17. September 2023 an: Das Bezirksmusikfest samt Marschwertung findet heuer in Großweikersdorf statt!

BLASMUSIKVEREIN
Großweikersdorf-Ruppersthal

XXL Zeltfest am Hauptplatz
Großweikersdorf

Samstag, 16.9.2023
ab 11:00 Uhr Festbetrieb
14:00 Uhr Marschmusikbewertung
anschl. gute Stimmung im Festzelt
Bradlmasowa, Heavy Brass Connection

Sonntag, 17.9.2023
ab 10:30 Uhr Festbetrieb
11:00 Uhr Frühschoppen
Trachtenkapelle Ziersdorf

Musifest!



ClaraRhapsodics



TENNISVEREIN GROSSWEIKERSDORF

Mit frischem Schwung in den Frühling!

Nach einem arbeitsreichen Winter, Sanierung der Duschen und Garderobenräume, ist das heurige Frühjahrservice für das Wochenende ab 17. März geplant.

Nach Sichtung mehrerer Angebote, haben wir die ortsansässigen Firmen Wimmer (Wasserleitung, Armaturen, Waschbecken) und Molnar (Fliesen) mit der Sanierung beauftragt. Wir freuen uns schon auf die Saison 2023 mit den neuen Duschen und sanierten Kabinen.

Danke an die fleißigen Helfer!

Beim Entfernen der Fliesen, Abräumen und Ausräumen der Kabinen sowie Spachtel- und Malerarbeiten.

Am 15. und 16. April 2023 findet wieder

ein Tenniscamp für Erwachsene auf der Tennisanlage des TV Großweikersdorf statt. Nähere Infos/Anmeldung auf unserer Facebookseite.

Tennis ist ein Sport für die ganze Familie! Nutzen Sie diese Gelegenheit, die Ihnen mehr oder weniger vor der „Haustür“ geboten wird und lassen Sie dann das Match auf unserer schönen Terrasse ausklingen.

Wir freuen uns auf Sie!

Für Informationen und Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung:

tvgrossweikersdorf@gmail.com
www.tv-grossweikersdorf.at



FREIWILLIGE FEUERWEHR BAUMGARTEN AM WAGRAM

Wechsel im Kommando der FF Baumgarten am Wagram

Aufgrund eines Rücktritts war eine Neuwahl des Kommandanten bei der Feuerwehr Baumgarten am Wagram notwendig.

Diese fand am 24. Februar in der Grillhendlstation List statt. Dabei wurde der vorherige Kommandant-Stellvertreter Clemens Sulz zum neuen Kommandanten gewählt, zu seiner Stellvertreterin wurde Nadine Skopik von den anwesenden 21 Mitgliedern gewählt.

Bürgermeister Alois Zetsch bedankte sich bei der FF Baumgarten a.W. für die Einsatzbereitschaft und wünschte dem neuen Kommando gutes Gelingen. Der frisch gewählte Kommandant OBI Clemens Sulz wiederum bedankte sich beim scheidenden Kommandanten Peter Zeitlberger für seine achtjährige, vorbildliche Führung der Feuerwehr.

Im Zuge dessen ernannte er den anwesenden Peter Zeitlberger zum Ehren-Oberbrandinspektor. Dieser bedankte sich und versicherte der FF

Baumgarten a.W. auch weiterhin erhalten zu bleiben und sein Wissen und Können bei Übungen und Einsätzen einzubringen.



v.l.n.r.: Kommandant OBI Clemens Sulz, Kdt.-Stellvertreterin BI Nadine Skopik, Bürgermeister Alois Zetsch und Unterabschnittskommandant HBI Thomas Schragner nach der Wahl



NATUR@GROSSWEIKERSDORF

Neues von Natur@Grossweikersdorf

Wir haben als Verein das Neue Jahr mit einer Wahl der Funktionen und einem Plan für unsere Aktivitäten 2023 gestartet, darüber möchten wir im folgenden kurz informieren.

- Obmann/Obmann Stv.: *Christian Rosker/Corinna Heiß*
- Kassier/Kassier Stv.: *Anton Schlachter/Karl Wurm/Alexander Kraupp*
- Schriftführerin/Schriftführer Stv.: *Simona Langer/Wolfgang Pegler*
- Rechnungsprüferinnen: *Maria Faltinger & Anna Eckl*

Die ersten Vereinsveranstaltungen nehmen konkrete Züge an. Gestartet wird heuer mit einem Wochenende ganz im Zeichen von Hummel und Schmetterling am 22. und 23. April 2023.

Hummelkurs | 22. April

Am Samstag, den 22. April, wird der niederösterreichische Hummelkurs mit Dr. Sophie Kratschmer (ausgewiesene Wildbienen Expertin von der Boku) bei uns in der Alten Volksschule stattfinden. Dort kann man Hummeln bestimmen, unterscheiden und schützen lernen. Der Kurs dauert von 10:00 bis 17:00 Uhr, ein Unkostenbeitrag von € 10.- wird eingehoben. Die Plätze sind beschränkt und gefragt, deshalb bei Interesse gleich online anmelden:

<https://naturschutzbund.at/kurse-im-rahmen-des-bienenschutzfonds/articles/hummelbestimmungskurse.html>



Natur im Garten Schmetterlingssonntag | 23. April

Am Sonntag, den 23. April, ist der offizielle Schmetterlingssonntag der Initiative „Natur im Garten“. Hierzu planen wir gemeinsam mit der Gemeinde eine Infoveranstaltung (10:00 Uhr) im Gemeindezentrum Großweikersdorf. Dort gibt's nicht nur Wissenwertes zu den heimischen Schmetterlingen sondern auch gratis Blumensamensackerl für ein Schmetterlingsparadies abzuholen, natürlich solange der Vorrat reicht. Im Anschluss wird es eine Exkursion zum Thema Wildbienen & Schmetterlinge

über den Wasen nach Wiesendorf und retour mit Fr. Dr. Kratschmer geben. Unterwegs werden wir lernen, die gängigen Arten im Feld zu bestimmen und wer weiß, vielleicht begegnen wir der einen oder anderen Rarität. An dieser Exkursion können 20 Personen teilnehmen, daher bitte ebenfalls um Anmeldung unter naturgrw@gmail.com. Unkostenbeitrag: 10 Euro (für Mitglieder die Hälfte).



Weitere Fixpunkte über das Jahr verteilt (dazu mehr in der nächsten Gemeindezeitung):

- 6.5. | Markttag Infostand
- 2.6. | Lange Nacht der Kirchen Event & Ausstellung
- 4.6. | Exkursion Vögel
- 12.8. | Exkursion Naturdenkmal Rappers. Botanik & Schmetterlinge
- 3.9. | Familienfest

Interessante Informationen

Wir möchten auch über zwei weitere Aktivitäten vorab informieren und bitten alle Interessierten sich zu beteiligen.

1. Dieses Jahr möchten wir das Vorkommen und den Zustand der Kopfweiden im Gemeindegebiet erfassen und jeder Hinweis dazu an naturgrw@gmail.com ist uns willkommen.
2. Im Frühling werden wir auch beginnen, mit unseren kleinen Gemeindemitgliedern in den Kindergärten Großweikersdorf und Ruppersthal einen Beitrag zur Rückkehr des verschollenen Schwalbenschwanzes in unsere Gemeinde zu leisten. Dafür werden wir versuchen, diesen herrlichen Schmetterling mit den Kindern gemeinsam nachzuzüchten und so viele wie möglich freizulassen. Damit hoffen wir das Interesse für Natur bei den Kleinsten zu wecken und zu fördern.





Sterbefälle

Wir gedenken unserer Lieben

Elfriede Paar | 78 Jahre | Großweikersdorf
 Franz Riedl | 87 Jahre | Großweikersdorf
 Johann Bieringer | 62 Jahre | Großweikersdorf
 Roman Kittinger | 82 Jahre | Tiefenthal
 Josef Erber | 94 Jahre | Großweikersdorf
 Karl Kitzler | 89 Jahre | Großweikersdorf
 Brigitta Fieber | 70 Jahre | Tiefenthal
 Erna Schönberger | 81 Jahre | Großweikersdorf
 Karl Hable | 68 Jahre | Großweikersdorf
 Anna Polland | 89 Jahre | Großweikersdorf
 Rosa Vollmann | 86 Jahre | Großweikersdorf
 Rudolf Skopik | 94 Jahre | Großweikersdorf
 Josef Kempfer | 72 Jahre | Ruppersthal
 Leopoldine Kitzler | 103 Jahre | Großweikersdorf



Geburten

Wir begrüßen unsere neuen Bürger

Valerie Schmidt | Dezember | Ruppersthal
 Constantin Hanko | Jänner | Großweikersdorf
 Ilvie List | Jänner | Baumgarten am Wagram
 Jonas Fichtinger | Jänner | Großweikersdorf
 Anselm Springer | Februar | Baumgarten am Wagram
 Alfred Langer | Februar | Großweikersdorf
 Emilia Batelka | Februar | Ruppersthal
 Tiana Herzog | März | Ameisthal



Eröffnung

Am Samstag, den 11. März konnte Bürgermeister Zetsch Herrn Julian Schmutz zur Eröffnung seiner orthopädischen Schuhmacherei im Industriegebiet Nord in Großweikersdorf gratulieren.

Der Orthopädie Schuhmachermeister Julian Schmutz bietet in seinem Fachgeschäft neben orthopädischen Schuhen, die nach Maß angefertigt werden, auch orthopädische Maß- und Modelleinlagen sowie Schuhzurichtungen an. Weiters werden in seinem Betrieb auch Maßschuhe nach individuellen Wünschen zum Beispiel für Hochzeiten angefertigt.

Auch Sportler und jeder andere, der seinen Freizeit- oder Arbeitsschuh individuell angepasst haben möchte wird sich gut aufgehoben fühlen. Selbstverständlich werden all Ihre sonstigen Fragen in einem telefonischen oder persönlichen Fachgespräch kompetent beantwortet.

www.schuhtechnik-schmutz.at



VERANSTALTUNGSTIPPS

TIPP

BUNTE OSTEREISUCHE | 10. APRIL

Robinson Spielplatz Großweikersdorf
 Verein für Brauchtum, Tradition und Kultur in Großweikersdorf
 14:00 Uhr | Start der Suche

SCHMETTERLINGSSONNTAG | 23. APRIL

Gemeindeamt Großweikersdorf + Wasen nach Wiesendorf
 Natur@Großweikersdorf & Marktgemeinde Großweikersdorf
 09:30 Uhr | Eröffnung und Blumensamenausgabe
 10:00-10:30 Uhr | Vortrag „Heimische Schmetterlinge“
 10:30 Uhr | Exkursion „Wildbienen & Schmetterlinge“
 weitere Infos, siehe Seite 37

TIGERS-KIRTAG | 18., 20. und 21. MAI

Sportplatz Kleinwiesendorf
 Schmidatal Tigers & SV Wiesendorf
 18.5. | Frühlingswandertag durch die Weinberge
 20./21.5. | Jugendturniere & -matches U6-U16
 Infos unter www.schmidatal-tigers.at



Ehrenzeichen-Überreichung an Alois Zetsch

Auszeichnung für jahrzehntelange Expertise im Bereich Fernmeldewesen

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreichte am 07.03.2023 im Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten Herrn Major der Miliz MMst. Ing. Alois Zetsch, Fernmeldeoffizier der Stabsabteilung 6 im Militärkommando Niederösterreich, das „Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“.

Alois Zetsch bringt sich mit seinem technischen Wissen als Milizoffizier seit Jahrzehnten in verschiedenen Einheiten im Bereich Fernmeldewesen im Militärkommando Niederösterreich ein. Außerdem wird seine Expertise für Außen- bzw. Straßenbeleuchtungstechnik im Fachgremium des Normungsinstitutes geschätzt.



Fünf Jahre Lössguide

1.388 Gäste wurden bei 71 Genussführungen bestens versorgt

Auch 2023 sind die mittlerweile sehr bekannten und beliebten Genussspaziergänge in Ruppersthal sowie die Weintrophäe-Veranstaltungen in der Region Wagram wieder fix im Jahresprogramm des Lössguide.

Lössguide Fritz Genger hat neben der Kellergassenführerausbildung vor einigen Jahren nun vor kurzem auch die Ausbildung zum Weinfachmann in der Wifi abgeschlossen. Darüber hinaus auch immer wieder Weiterbildungskurse bei Agrar Plus zu den Themen Wein, Heimat, Geschichte, unsere Region in der Gegenwart und in der Zukunft usw. besucht. Dieses immer wieder erweiterte Wissen gibt der Guide bei seinen interessanten und spannenden Führungen seinen Gästen, die aus Nah und Ferne kommen, mit Begeisterung und Freude und in seinen Worten weiter. Dabei kommen selbstverständlich die kulinarischen Genüsse für seine Gäste auch nie zu kurz.

Das Lössguide-Programm
 Genussspaziergänge mit dem Lössguide zum Steinhorn Gin - bester Gin Öster-

reichs - 4x Falstaffsieger, inklusive kommentierte Weinverkostung bei einem Winzer im Ort, sowie kurze Wanderung in die Weinrieden, in den schönsten Kellern im Ort und in die Kirche, u.v.m. Fixtermine 2023, auch für Einzelanmeldungen: 22. April, 6. Mai, 10. Juni, 9. September, 14. Oktober, sowie jederzeit nach Vereinbarung ab einer Gruppengröße von 12 Erwachsenen.

Wagram Weincup 2023: 6 Veranstaltungen in 6 Wagramorten, jeweils 12 Weine verkosten und bewerten, jeweils Winzer besuchen + Jause und Weintrophäe Überreichung zum Abschluss. Infos auf www.loessguide.at

Für alle Veranstaltungen gilt: Anmeldung beim Lössguide unbedingt erforderlich. Unter genger@aon.at oder unter 0676/3703370



Über das Fundamt und Verlustanzeigen

Das Fundamt ist Anlaufstelle für alle, die etwas verloren oder gefunden haben

Im Bürgerservice unserer Marktgemeinde werden viele verlorene Gegenstände von ehrlichen Findern abgegeben, angefangen vom Schlüsselbund, Brillen, Handys, Schmuck, Taschen bis hin zum Fahrrad.

Die Fundgegenstände werden je nach Größe und Wert im Gemeindeamt aufbewahrt oder wie z.B. Fahrräder am Bauhof gelagert. Liegt der Fundgegenstand ein Jahr bei der Gemeinde auf, ohne dass dieser durch den Verlustträger abgeholt wird, wird der Finder damit zum Eigentümer der Sache, sofern er nicht darauf verzichtet. Nicht abgeholte Fundgegenstände bzw. bei denen der Finder auf den Gegenstand verzichtet, werden nach dieser Frist vernichtet oder verwertet.

Ich habe etwas gefunden - es besteht Abgabepflicht

Wenn Sie etwas gefunden haben, das mehr als 10 Euro wert oder offensichtlich wichtig für den Eigentümer ist (z.B. Kre-

ditkarte, Schlüssel), sind Sie als Finder zur Rückgabe an den Verlustträger bzw. zur Abgabe bei der zuständigen Behörde verpflichtet.

Abgabestellen

Die zuständige Behörde ist in den meisten Fällen die Gemeinde, in der Sie den Gegenstand gefunden haben. Die Abgabe bei der Polizei ist seit 1. Februar 2003 nicht mehr möglich. Anschrift und Kontaktdaten zu den Fundbehörden bietet Ihnen auch oesterreich.gv.at, der Amtshelfer des Bundes. Bedenkliche Funde wie Schusswaffen, verbotene Waffen, Schieß- und Sprengmittel sowie Kriegsmaterial müssen zur Polizei gebracht bzw. dort gemeldet werden.

Verlustmeldung versus Verlustanzeige

Wenn Sie einen Gegenstand verloren haben nutzen Sie unsere „Aktuelle Liste der Fundgegenstände“ oder kontaktieren Sie uns. Sie haben auch die Möglichkeit verlorene Gegenstände online unter

www.fundamt.gv.at zu erfassen.

Wenn Sie eine Bestätigung über den Verlust benötigen, um eine Neuausstellung oder Ausstellung eines Duplikates eines Dokumentes zu erhalten, erhalten Sie diese Bestätigung (Verlustanzeige) ebenfalls bei uns im Bürgerservice der Marktgemeinde. In diesen Fällen entstehen jedenfalls Kosten von 2,10 Euro. Eine Zeugnisgebühr in Höhe von 14,30 Euro ist in diesen Fällen nicht zu entrichten.

Aktuelle Liste der Fundgegenstände

Die aktuelle Liste über die abgegebenen Fundgegenstände ist im Anschlagkasten bei der Marktgemeinde ausgehängt, kann über die digitale Amtstafel beim Gemeindeamt oder über unsere Homepage abgerufen werden. Die Gegenstände (außer Fahrräder) können zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes im Bürgerservice abgeholt werden.



Nachfolgend finden Sie den aktuellen Fundaushang. Im Zeitraum vom 30.03.2022 bis 15.03.2023 wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

- Schlüsselbund mit Iveco Schlüssel(07/2022); Fundort: RK-Haus Humana Cont.
- kleiner Goldring (09/2022); Fundort: Winzerstraße in Großweikersdorf
- Goldring (10/2022); Fundort: Friedhof Großweikersdorf
- Schlüsseltasche mit Dacia Autoschlüssel (12/2022); Fundort: Hauptplatz
- Schlüsselbund Winkhaus+Abus (14/2022); Fundort: NMS Großweikersdorf
- Armband silber (15/2022); Fundort: Kreuzbergstr./Jubiläumstr.
- Diverse Gegenstände/Fundort Dreamland Clubbing (30/2022): Handtasche; Geldbörse weiß; Geldbörse braun; Geldbörse schwarz Primark; schwarze Jacke Zaful Gr. M; Winkhaus Schlüssel; Silber Armband, Panzerkette
- Fahrrad, weißer Rahmen (GZ 35/2022) Fundort: Pension Christine
- Div. Gegenstände/Fundort Summerending Clubbing Großw. 42-48 /2022: Fitnessuhr; Armband; Schlüsselbund/ 2 Schlüssel; Silberhalskette mit Anhänger. rund; Ohrring silber; Silberhalskette ohne Anhänger; Silber Ring
- Schlüssel Waschanlage Gwd (GZ 50/2022); Fundort Waschanlage Großw.
- Schlüssel Evva/Josko (GZ 52/2022), Schulweg/Zebrastrreifen unter Bäumen FF
- rosa Kinderroller (GZ 01/2023), Fundort vor dem Gemeindeamt/Schmida
- Postschlüssel Penz (GZ 02/2023), Fundort Ameisthaler Straße im Graben
- Schlüssel gold UL50X (GZ 04/2023), Fundort Gemeinde Briefkasten
- Schlüssel JMA, Tor eingraviert (GZ05/2023), Fundort vor der Kirche
- Schlüssel gold Z, silber DOM (GZ06/2023), Fundort vor der Polizeiinspektion



Erster Markttag des Jahres findet statt

Genussvolles und Kreatives aus unserer Region

Am Samstag, den 6. Mai 2023, findet der erste Markttag in diesem Jahr von 8.00 bis 14.00 Uhr am Hauptplatz in Großweikersdorf statt.

Wie bereits in der letzten Gemeindezeitung berichtet, ergeben sich für heuer die folgenden Anpassungen:

- Zum einen gibt es nur noch Samstagstermine am Vormittag/Mittag.
- Des Weiteren werden zukünftig die lokalen Vereine miteinbezogen.
- Für Kinder soll ein kleines Programm geboten werden.
- Das Angebot der Kulinarik soll erweitert werden.
- Das Marktgebiet wird sich zukünftig nur auf den oberen Hauptplatz beschränken, die Durchfahrtsstraße bleibt damit offen.

Die Marktgemeinde Großweikersdorf freut sich über einen zahlreichen Besuch der Bevölkerung. Die weiteren Termine für 2023 lauten: 9.9. und 4.11.

Für den 6. Mai freuen wir uns auf tolle Aussteller und Anbieter. Das Marktangebot setzt sich aktuell wie folgt zusammen (Stand 28.3.):

- Fa. NatUrbar / P. Rabl
Hausmittel, traditionell europäische Heilkunde, Kräuter für die Haut, Lebensmittel (natürlich konserviert), frische Kräuter, Wildkräuter, Gemüse aus eigenem Anbau
- Fa BAr Sh. Jonny
Damen- und Herrenhosen
- Manuela Foldyna
Häkel-, Stick-, Strick- und Wirkwaren
- Thomas Hinterbuchinger
Freilandeier, Marmeladen, Nudeln, Sirupe und Mehlspeisen
- Kali Recovery e.U. / N. Schlachtnner
Modeschmuck-Kollektionen
- crochettie / B. Binder
gehäkelte Deko, Deko aus Gips, Schmuck und Taschen
- Biohof-Lehner / M. Lehner
Verarbeitete Produkte vom Freiland-schwein, div. Dinkel- und Roggenprodukte, Eier, saisonales Obst und Gemüse, Apfelsaft, Sonnenblumenöl, Kürbiskernöl und -kerne + Speisen to go, Bier von der Brauküche35
- Zauberhaft Verhäkelt / A. Wieshaupt
gehäkelte Kuschtiere für Groß und Klein, ausgefallene Mode
- Blasmusik Großweikersdorf
Kaffee & Kuchen
- Young Winds & Musikschule
Live Musik
- Käsehütte Stix GmbH
Erlesene Käsespezialitäten
- AHERZ Schokolade und Kakao
Schokoladenkonfekt, Kakaowaren, Nusscremen
- Weingut Koch
heimischer Weinstand
- Raum für Mehr / A. Schweizar
Räucherwerk, Kerzen, Duftöle und Geschenkartikel
- Pfarrgemeinde Großweikersdorf
Feuerfleck
- Surinder Singh
Textilien
- Verschönerungsverein Großwiesendorf
Würstel/Burenwürste, Getränkeauswahl
- Natur@Großweikersdorf
Infostand
- Brauerei Hopfius
Bierspezialitäten aus Hanfthal
- Kultur- und Brauchtumsverein
Kinderprogramm im Vereinshaus
- Hilfswerk
Infostand und Hüpfburg



Aktiv und sicher unterwegs im Straßenverkehr

Bewusst.sicher.mobil : Ein kostenloser Theorie-Workshop des KfV für ältere Verkehrsteilnehmende

Seit der mit Stolz bestandenen Führerscheinprüfung hat sich im Straßenverkehr viel verändert. Die Autos sind stärker und schneller, die Straßen voller geworden. Die Teilnahme am Straßenverkehr kann auch für erfahrene Lenkerinnen und Lenker schnell hektisch werden. Umso wichtiger ist es, dass Sie am Puls der Zeit bleiben, Ihre Stärken mit Gleichgesinnten reflektieren und sich weiterhin mit einem guten Gefühl hinter das Lenkrad setzen können.

Der Workshop **bewusst.sicher.mobil**, durchgeführt vom KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) verfolgt das Ziel, die Mobilität älterer aktiver Autofahrerinnen und Autofahrer zu unterstützen und sie fit für die Anforderungen im Straßenverkehr zu halten. Im Rahmen eines 2,5-stündigen Programmes – natürlich

ohne Prüfung – bietet das KfV Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit ihre Verkehrskompetenzen aufzufrischen. In Kleingruppen setzen sich die Teilnehmenden mit den Veränderungen im Alter sowie mit den Veränderungen im Straßenverkehr auseinander.

Im Workshop geht es vor allem darum, die Wahrnehmungs-, Beurteilungs- und Entscheidungskompetenz im Straßenverkehr zu fördern und die Selbsteinschätzung zu schärfen. In einem zwanglosen Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten erlangen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mehr Sicherheit und Handlungskompetenz für den Straßenverkehr. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 15 Personen limitiert.

Der Workshop findet **am Freitag, den**

28. April 2023, um 14:00 Uhr im Gemeindeamt statt und ist für alle Teilnehmenden kostenlos. Anmelden können Sie sich unter gemeinde@grossweikersdorf.gv.at oder telefonisch unter 02955/70204.



Flurreinigung 2023 - Wir halten NÖ sauber

240 Helfer sammeln knapp 250 Säcke Müll im Gemeindegebiet

Am **Samstag, den 25. März**, fand die alljährliche Flurreinigung im gesamten Gemeindegebiet statt.

Organisiert vom Umweltausschuss

der Marktgemeinde und mit Hilfe der tatkräftigen Unterstützung der Jagdgesellschaften der einzelnen Katastralgemeinden mit ihren Jagdleitern, den Gemeindebediensteten sowie den vie-

len Freiwilligen, war die Flurreinigung wieder ein voller Erfolg. Als Belohnung und Dankeschön für die fleißigen HelferInnen gab es Gutscheine für die Großweikersdorfer Lebensmittelbetriebe.



Ameisthal



Tiefenthal



Kleinwiesendorf



Baumgarten am Wagram



Großwiesendorf

Veranstaltungskalender APRIL BIS JUNI 2023

WANN	WAS	WO
10.04. 14:00 Uhr	Großweikersdorfer Ostereiersuche Verein für Brauchtum, Kultur und Tradition in GW	Robinson Spielplatz
11.04. 15:00 Uhr	Seniorencafe Pfarre Großweikersdorf	Pfarrhof Großweik.
13.04. 19:00 Uhr	NiG-Vortrag „Grünraumpflege für attraktives Gemeindegrün“ Gesunde Gemeinde	Gemeindezentrum
14.04. 18:30 Uhr	Dorfabend Verschönerungsverein Großwiesendorf	Dorfzentrum Großwie.
22.04. 10:00 Uhr 14:00 - 17:30 Uhr 15:00 - 16:00 Uhr 19:00 - 21:00 Uhr	Hummelkurs Natur@Grossweikersdorf Geführter Genussspaziergang zum Steinhon Gin Lössguide Familienkonzert „Wettstreit um die schönste Jahreszeit“ Klarinettenquartett Mocathea Konzert „Perspektiven“ Klarinettenquartett Mocathea	Dachboden AVS Ruppersthal Gemeindezentrum Gemeindezentrum
23.04. 10:00 Uhr 11:00 Uhr	Vortrag & Exkursion zum NiG- Schmetterlingssonntag Natur@Grossweikersdorf 546. VA: Matinee Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft	Gemeindezentrum Pleyel Kulturzentrum
28.04. 14:00 Uhr	KfV-Workshop „Aktiv und sicher unterwegs im Straßenverkehr“ Gesunde Gemeinde	Gemeindezentrum
29.04. - 01.05.	Weinfrühling Weingut Harald Ernst	Großwiesendorf
30.04. 11:00 Uhr 11:00 Uhr	Maibaumaufstellen Freiwillige Feuerwehr Baumgarten am Wagram Maibaumaufstellen & Tanz in den Mai Freiwillige Feuerwehr Großweikersdorf 547. VA: Matinee Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft	FF Haus Baumgarten FF Haus GW Pleyel Kulturzentrum
01.05. 09:00 Uhr	Flohmarkt Rotes Kreuz Großweikersdorf	Rot-Kreuz-Haus
06.05. 08:00 Uhr 09:00 - 11:30 Uhr 13:00 - 16:30 Uhr 14:00 - 17:00 Uhr ab 14:00 Uhr	Markttag Marktgemeinde Großweikersdorf Tag der Musikschule „Finde dein Instrument“ Musikschule Eggenburg Geführter Genussspaziergang zum Steinhon Gin Lössguide Sonderausstellung „Die Geschichte des Weinbaus“ Weinbaumuseum Großwiesendorf Weinfrühling Weingut Harald Ernst	Hauptplatz Großweik. Volksschule GW Ruppersthal Dorfzentrum Großwie. Großwiesendorf
07.05. 14:00 Uhr 15:00 - 18:00 Uhr	Weinfrühling Weingut Harald Ernst 548. VA: Konzert Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft	Großwiesendorf Pleyel Kulturzentrum
09.05. 15:00 Uhr	Seniorencafe Pfarre Großweikersdorf	Pfarrhof Großweik.
11.-21.05.	Heuriger Weingut Karl Spielauer (ab 17:00 Uhr, außer Mittwoch)	Weingut Spielauer
14.05. 11:00 Uhr	549. VA: Matinee mit dem Janacek Quartett Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft	Pleyel Kulturzentrum
15.05. 19:00 Uhr	Vortrag „Mediation versus Meditation“ Gesunde Gemeinde	Dachboden AVS
18.05. 09:00 Uhr 10:00 - 11:30 Uhr	Tigers-Kirtag mit Frühlingwanderung Schmidatal Tigers & SV Wiesendorf Jubelpaarmesse Pfarre Großweikersdorf	Sportplatz Kleinwie. Pfarrkirche GW
20.05. + 21.05.	Tigers-Kirtag mit Jugendturnieren & -matches Schmidatal Tigers & SV Wiesendorf	Sportplatz Kleinwie.
27.05. 14:00 Uhr 19:30 - 22:00 Uhr	Bibel- und Fledermausausstellung Pfarre Großweikersdorf & Natur@Grossweikersdorf Filmmusik meets Operette Blasmusikverein Großweikersdorf-Ruppersthal	Pfarrkirche GW Halle Gregshammer
28.05. 11:00 Uhr	550. VA: Matinee mit dem Ballot Quintett Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft Pfungstfest mit Mittagstisch Freiwillige Feuerwehr Tiefenthal	Pleyel Kulturzentrum FF Haus Tiefenthal
02.06. ganztags ab 17:00 Uhr	Dorffest Großwiesendorf Verschönerungsverein Großwiesendorf Lange Nacht der Kirchen Pfarre Großweikersdorf	Halle Gregshammer Pfarrkirche GW
03.06.	Maibaumumschmeißen Freiwillige Feuerwehr Baumgarten am Wagram	FF Haus Baumgarten
04.06. ganztags 11:00 - 13:00 Uhr	Dorffest Großwiesendorf Verschönerungsverein Großwiesendorf 551. VA: Matinee Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft	Halle Gregshammer Pleyel Kulturzentrum
08.+10.+11.06.	Rot-Kreuz-Fest Rotes Kreuz Großweikersdorf	Rot-Kreuz-Haus
08.06. 19:00 Uhr	Therapeut:innen-Treffen Gesunde Gemeinde	Café Burger
10.06. 14:00 Uhr	Geführter Genussspaziergang zum Steinhon Gin Lössguide	Ruppersthal
13.06. 15:00 Uhr	Seniorencafe Pfarre Großweikersdorf	Pfarrhof Großweik.
18.06. 18:00 Uhr	552. VA: Konzert Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft	Pleyel Kulturzentrum
23.+24.+25.06	Feuerwehrfest Großweikersdorf Freiwillige Feuerwehr Großweikersdorf	FF Haus GW
25.06. 10:00 Uhr 11:00 Uhr	22. Internationaler Ruppersthaler Weintraubenlauf USC Ruppersthal 553. VA: Matinee Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft	Sportplatz Rupperst. Pleyel Kulturzentrum

22. INTERNATIONALER RUPPERSTHALER WEINTRAUBENLAUF

25. JUNI 2023



WEINTRAUBENLAUF FAKTEN

- 10 km Hauptlauf + Er&Sie Wertung (10:00 Uhr)
- 5 km Weingut Haslinger Volkslauf / Nordic Walking / Smovey + Er&Sie Wertung (10:05 Uhr)
- 1,9 km Jugendlauf und FunRun (10:10 Uhr)
- 500 m Mini-WTL & 1.000 m Junior-WTL (ab 11:30 Uhr/4 Starts)
- **Mitarbeiter der Österreichischen Post AG starten GRATIS!**
- Laufchip in der Startnummer integriert
- Startersackerl mit Essensgutschein
- Fachkundiges Moderatoren-Duo
- NEUE Zeitnehmung
- Comeback der „Weintraube von Ruppersthal“
- Massagen/Sporttaping (vor und nach dem Lauf) und Aufwärmprogramm durch das Team der „Praxisgemeinschaft Schmidmühle“



Tombola Hauptpreis
powered by



Crossbike im Wert von
€ 770,--



Alle Infos zur Veranstaltung (Altersklassen, Laufstrecke, Ablauf, usw.) findet ihr auf unserer Homepage!

Online-Anmeldung ab sofort möglich unter ...

race | result austria

www.weintraubenlauf.at